

Schulentwicklungsplan der Stadt Schwelm



2016
Aktualisierung
2018



Stadtverwaltung Schwelm
Fachbereich Schule, Kultur, Sport

Margit Passehl
Tel. 02336-801 271
passehl@schwelm.de

Andreas Tolksdorf
Tel. 02336-801 267
tolksdorf@schwelm.de

Inhalt

| | |
|---------------------------------------------------------------|----|
| Struktur und Aufbau | 1 |
| Modul 1: Schülerzahlen und Prognosen | 2 |
| Inhalt..... | 2 |
| Grundschulen | 3 |
| Berechnungsgrundlagen..... | 3 |
| Geburtenzahlen..... | 4 |
| Auspendler Schulanfänger | 5 |
| Einschulungsquote | 6 |
| Einpendler | 7 |
| Schulanfänger..... | 8 |
| Entwicklung der Schülerzahlen und Zügigkeiten – Prognose..... | 10 |
| Weiterführende Schulen - Sekundarbereich..... | 15 |
| Berechnungsgrundlagen..... | 15 |
| GrundschulabgängerInnen | 16 |
| Prognose Fünftklässler | 16 |
| Ein- und Auspendler nach der vierten Klasse..... | 17 |
| Entwicklung der Schülerzahlen und Zügigkeiten – Prognose..... | 18 |
| Dietrich-Bonhoeffer-Realschule | 20 |
| Prognose Fünftklässler | 20 |
| Entwicklung der Schülerzahlen und Zügigkeiten – Prognose..... | 21 |
| Märkisches Gymnasium | 24 |
| Prognose Fünftklässler | 24 |
| Entwicklung der Schülerzahlen und Zügigkeiten – Prognose..... | 25 |
| Modul 2: Betreuung | 30 |
| Modul 3: Räume | 39 |
| Weiterführende Schulen - Sekundarbereich..... | 39 |
| | 39 |
| Grundschulen | 40 |
| | 40 |

Struktur und Aufbau

Auch die Aktualisierung 2018 des Schulentwicklungsplans 2016 ist in modularer Form aufgebaut, um

- eine bedarfsgerechte Schwerpunktsetzung auch in der anlassbezogenen Fortschreibung sowie
- eine straffe Problembetrachtung und
- eine verbesserte Entscheidungsbasis

zu erreichen.

Die Aktualisierung befasst sich mit den Modulen *Schülerzahlen und Prognosen*, *Betreuung* und *Räume*. Im Bereich Inklusion wird an dieser Stelle auf die laufende Arbeit des Arbeitskreises „Schulentwicklung Förderschulen“ des Kreises und seiner Kommunen hingewiesen.



Die Schwerpunkte der Aktualisierung liegen also in der Fortschreibung des maßgeblichen Zahlenwerks einschließlich einer Szenarien-Entwicklung im Bereich der Grundschulbetreuung, der Darstellung nennenswerter Veränderungen und der hieraus folgenden modifizierten Erkenntnisse / Maßnahmen sowie im Modul *Räume*, um die sich hier möglicherweise aus den steigenden Zahlen der Schülerinnen und Schüler (nachfolgend SuS) ergebenden Handlungserfordernisse rechtzeitig identifizieren zu können. Dabei werden die im Rahmen der Aktualisierung hinzugefügten Schuljahre und Zahlen in gelber Farbe dargestellt. Die Aktualisierung 2018 verzichtet auf ausführliche textliche Erläuterungen. Stattdessen werden die notwendigen Berechnungsschritte jeweils zu Beginn eines Abschnitts erläutert, die Ergebnisse in Erkenntnisfeldern zusammenfassend und mögliche Lösungsschritte in Maßnahmenfeldern dargestellt.

Modul 1: Schülerzahlen und Prognosen

Inhalt

Dieses Modul stellt die Basis für nahezu sämtliche Betrachtungen des Schulentwicklungsplanes dar und steht deshalb an seinem Anfang. Seine Gliederung erfolgt zum einen durch die Aufteilung in den Primar- und Sekundarbereich und in der darunter liegenden Ebene themenbezogen, wobei die Betrachtung der Übergänge zu den weiterführenden Schulen im Sekundarbereich angesiedelt ist.

Das Modul beinhaltet zusammenfassende und schulscharfe Informationen über

- Ist-Zahlen der
 - Geburtenzahlen
 - Schülerinnen und Schüler (nachfolgend SuS)
 - Zügigkeiten
 - Ein- und Auspendler
 - Klassen- und Schulübergänge
 - Einschulungsquoten

und auf dieser Grundlage über

- Prognosen zukünftiger Entwicklungen im Bereich
 - SuS
 - Zügigkeiten
 - Ein- und Auspendler
 - Klassen- und Schulübergänge
 - Einschulungsquoten.

Grundschulen

Berechnungsgrundlagen

Die **Aktualisierung 2018** beruht auf Zahlen, die von Juli bis September 2018 erhoben wurden.

Die auf Basis der Ist-Zahlen erarbeitete Prognose zukünftiger Entwicklungen ist nachstehend schematisch dargestellt.

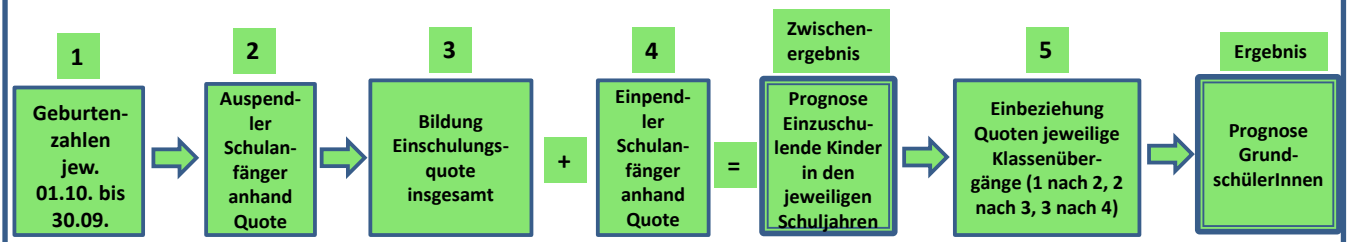
Schritte zur Ermittlung der Prognosezahlen

1. Ermittlung der Geburtenzahlen (alle in Schwelm lebenden Kinder im jeweiligen Geburtszeitraum 01.10. bis 30.09, inkl. Seiteneinsteiger)
2. Ermittlung der voraussichtlich auspendelnden Schulanfänger anhand der Vorjahresquoten (Durchschnitt drei Jahre)
3. Ermittlung der voraussichtlich einpendelnden Schulanfänger anhand der Vorjahresquoten (Durchschnitt drei Jahre)
4. Neu Ermittlung der voraussichtlichen Verteilung der Schwelmer Schülerinnen und Schüler in den 1. Klassen auf Basis der vereinbarten Deckelung in den Eingangsklassen unter Einbeziehung der gegebenen Zügigkeiten.

Zwischenergebnis: Prognose der einzuschulenden Kinder in den Folgejahren

5. Ermittlung der Klassenübergänge (Durchschnitt der letzten drei Jahre)

Ergebnis: Prognose der zukünftigen Schülerzahlen in den Grundschulen



Geburtenzahlen

Die Geburtenzahlen einschließlich der in Schwelm lebenden Seiteneinsteiger werden bezogen auf die jeweiligen Einschulungsjahre dargestellt (Geburtenzeitraum jeweils 01.10. bis 30.09.). So wird der unmittelbare Bezug zu den betrachteten Schuljahren 2019/20 bis 2024/25 sichergestellt. Für das Schuljahr 2024/25 liegen die Zahlen bis zum 24. September 2018 vor, so dass sich die diesbezügliche Hochrechnung durchaus belastbar darstellt und in der Folge in die Berechnung einfließt.

| Geburtenzahlen und Zuordnung der Einschulungsschuljahre | | | |
|---------------------------------------------------------|-------------|---------------|-----------------|
| Geburtenzeitraum | Einschulung | Gesamt Kinder | Zahlen SEP 2016 |
| 01.10.11-30.09.12 | 2018/19 | 237 | 234 |
| 01.10.12-30.09.13 | 2019/20 | 247 | 230 |
| 01.10.13-30.09.14 | 2020/21 | 255 | 231 |
| 01.10.14-30.09.15 | 2021/22 | 289 | 285 |
| 01.10.15-30.10.16 | 2022/23 | 268 | 285 |
| 01.10.16-30.09.17 | 2023/24 | 287 | |
| 01.10.17-24.09.18* | 2024/25 | 253 | |

*Hochrechnung

Schritt 1:
„Geburtenzahlen“ (diese entsprechen nicht der Anzahl der Schulanfänger); in Schwelm lebende Kinder von Asylbewerbern sind eingeschlossen.

Erkenntnisse Aktualisierung 2018

Nach zwischenzeitlichem Geburtenrückgang steigt die Anzahl der Geburten in den Geburtenzeiträumen der Schuljahre 2019/20 bis **2023/24** zum Teil deutlich über das Ergebnis des Jahres 2018/19 wieder an.

Im für das Schuljahr **2024/25** maßgeblichen Geburtenzeitraum sinken die Zahlen dann wieder deutlich in etwa auf das Niveau des Schuljahres 2019/20.

Im Vergleich zum SEP 2016 steigt die Anzahl der Kinder im Betrachtungszeitraum schneller an, dies hat auch Auswirkungen auf die prognostizierten SuS-Zahlen.

Im weiteren Verlauf wird auch für Schwelm mit einer erneuten Trendwende in Richtung sinkender Geburten- und damit Schülerzahlen gerechnet (BertelsmannStiftung, www.wegweiser-kommune.de).

Auspendler Schulanfänger

Für die Prognose der SuS, die zukünftig als Schulanfänger Schwelmer Grundschulen besuchen werden, sind vorab die voraussichtlich auspendelnden Kinder von der Gesamtzahl der Geburten abzuziehen. Für diese Berechnung wird aus den Erfahrungswerten der Vorjahre eine Auspendlerquote ermittelt.

| Ermittlung Auspendlerquote Schulanfänger | | | |
|------------------------------------------|-----------------------|--------------------|--------------------|
| Schuljahr | Einzuschulende Kinder | Anzahl Auspendler | Quote Auspendler |
| 2011/12 | 265 | 15 | 5,66 |
| 2012/13 | 229 | 10 | 4,37 |
| 2013/14 | 216 | 8 | 3,70 |
| 2014/15 | 208 | 5 | 2,40 |
| 2015/16 | 257 | 9 | 3,50 |
| 2016/17 | 229 | 8 | 3,49 |
| 2017/18 | 246 | 6 | 2,44 |
| 2018/19 | 238 | 8* | 3,36 |
| | | Quote für Prognose | 3,10 (3,20) |

* Die Zahlen für 2018/19 liegen noch nicht vor, deshalb hier Durchschnitt der vergangenen drei Jahre.

Schritt 2: „Auspendler Schulanfänger“ (Durchschnitt der drei Vorjahre). Quote = Anteil der auspendelnden SuS an Schulanfängern insgesamt ohne Einpendler. Quote SEP 2016 in Klammern.

Erkenntnisse Aktualisierung 2018

Die Anzahl auspendelnder SuS im Verhältnis zur Gesamtzahl der einzuschulenden SuS ist im Schnitt der jeweils vergangenen drei Jahre im Vergleich zum SEP 2016 leicht von 3,20 auf 3,10 Prozent gesunken.

Einschulungsquote

Die voraussichtlichen Anteile der SuS, die zukünftig in den vier Schwelmer Grundschulen als Schulanfänger starten, wurden auf Basis der Erfahrungswerte der Vorjahre ermittelt und in der Folge die Einschulungsquote gebildet. Diese wird in einem späteren Schritt (siehe Kapitel „Schulanfänger“) auf die oben dargestellten Geburten- und voraussichtlichen Schulanfängerzahlen angewendet.

Aktualisierung 2018: Die Ermittlung der Einschulungsquote der Grundschulen insgesamt erfolgt auf Basis des Durchschnitts nur der letzten beiden Schuljahre 2017/18 und 2018/19 nach Umsetzung der mit dem SEP 2016 beschlossenen Deckelung auf 25 SuS pro Eingangsklasse. Hierdurch werden eventuell bestehende Reaktionen auf die neue Praxis mit einbezogen.

Durch die seit zwei Jahren praktizierte Deckelung ist aktuell und zukünftig die erforderliche gleichmäßige Verteilung auf alle Klassen und Schulen mit den bekannt positiven Effekten gewährleistet.

| Überblick über die Ermittlung der Einschulungsquoten der Schwelmer Grundschulen insgesamt in Prozent | | | | |
|------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------|------------------|-------------------------------------------|-------------|
| Schuljahr | Einzuschulende Kinder gesamt | Quote Auspendler | Quote der in Schwelm verbleibenden Kinder | Quote = 100 |
| 2011/12 | 265 | 5,66 | 94,34 | 100,00 |
| 2012/13 | 229 | 4,37 | 95,63 | 100,00 |
| 2013/14 | 216 | 3,70 | 96,30 | 100,00 |
| 2014/15 | 208 | 2,40 | 97,60 | 100,00 |
| 2015/16 | 257 | 3,50 | 96,50 | 100,00 |
| 2016/17 | 229 | 3,49 | 96,51 | 100,00 |
| 2017/18 | 246 | 2,44 | 97,56 | 100,00 |
| 2018/19 | 238 | 3,36 | 96,64 | 100,00 |
| Quote zwei Jahre (maßgeblich aufgrund Deckelung) | | 2,90 | 97,10 | 100,00 |

** Schulj. 11/12, 12/13, 13/14 = Addition GS Westfalendamm und Möllenkotten

Schritt 3:
„Einschulungsquote“ = Anteil der tatsächlichen Schulanfänger aus Schwelm im Vergleich zur Gesamtzahl einzuschulender SuS in Prozent (Durchschnitt aus zwei Vorjahren).

Erkenntnisse Aktualisierung 2018

Die Einschulungsquote über alle Grundschulen, also die Quote der in Schwelm verbleibenden Schulanfänger insgesamt, beträgt auf Basis der letzten beiden Schuljahre (Umsetzungsjahre Deckelung) 97,10 und liegt damit 0,3 Prozent über dem Wert des SEP 2016. Die minimale Differenz zwischen den hier dargestellten Quoten resultiert aus der leicht niedrigeren Auspendlerquote (zuvor 3,20) auf der Basis von zwei Jahren. Es ergibt sich nach den beiden ersten Jahren der Deckelung die erste Einschätzung, dass die gewählte Praxis keinen steigernden Einfluss auf die Auspendlerquote genommen hat.

Einpendler

Um abschließend die voraussichtliche Anzahl der zukünftig in die Schwelmer Grundschulen einzuschulenden Schulanfänger prognostizieren zu können (=Zwischenergebnis), erfolgt an dieser Stelle noch die Ermittlung der Einpendler-Quote der Schulanfänger aus den Ergebnissen der vergangenen Jahre. Zu diesem Zweck werden hier alle Schulanfänger, deren Wohnsitz nicht in Schwelm liegt, zusammengefasst.

| Ermittlung Einpendler-Quote <u>Schulanfänger</u> | | | |
|--------------------------------------------------|-----------------------|--------------------|--------------------|
| Schuljahr | Einzuschulende Kinder | Anzahl Einpendler | Quote Einpendler |
| 2011/12 | 271 | 6 | 2,21 |
| 2012/13 | 239 | 10 | 4,18 |
| 2013/14 | 224 | 8 | 3,57 |
| 2014/15 | 222 | 14 | 6,31 |
| 2015/16 | 264 | 7 | 2,65 |
| 2016/17 | 238 | 9 | 3,78 |
| 2017/18 | 255 | 9 | 3,53 |
| 2018/19 | 250 | 12 | 4,81 |
| | | Quote für Prognose | 4,04 (4,18) |

Schritt 4: „Einpendler Schulanfänger“= Anteil der Schulanfänger aus Nachbarstädten an Schulanfängern insgesamt (Durchschnitt aus drei Vorjahren).

Erkenntnisse Aktualisierung 2018

Die Einpendler-Quote Schulanfänger über alle Grundschulen zeigt sich im Gesamtverlauf schwankend, am Ende im Schuljahr 2018/19 steigend und liegt durchschnittlich mit 4,04 Prozent leicht unter dem Wert des SEP 2016. Der Grund hierfür liegt vornehmlich in der damals einzubeziehenden, auffallend hohen Quote im Schuljahr 2014/15.

Die aktualisierte Quote liegt auch weiterhin um rund ein Prozent höher als die Auspendlerquote Schulanfänger.

Schulanfänger

Aus den zu Beginn dargestellten Geburtenzahlen und ihrer Verknüpfung mit den zuvor berechneten Parametern ergeben sich nachfolgende Hochrechnungen der voraussichtlichen Anzahl der Schulanfänger in den Schuljahren 2019/20 bis 2024/25.

| Ermittlung der voraussichtlichen Schulanfänger nach Geburtenzeiträumen inkl. bereits in Schwelm lebender Seiteneinsteiger | | | | | |
|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------|---------------|-------------------------------------------|--------------------|---------------|
| Geburtenzeitraum | Einschulung | Gesamt Kinder | Quote der in Schwelm verbleibenden Kinder | zuzügl. Einpendler | Schulanfänger |
| | | | 97,10 | 4,04 | |
| nachrichtlich | 2018/19 | | | | 242 |
| 01.10.12-30.09.13 | 2019/20 | 247 | 240 | 10 | 250 |
| 01.10.13-30.09.14 | 2020/21 | 255 | 248 | 10 | 258 |
| 01.10.14-30.09.15 | 2021/22 | 289 | 281 | 12 | 293 |
| 01.10.15-30.09.16 | 2022/23 | 268 | 260 | 11 | 271 |
| 01.10.16-30.09.17 | 2023/24 | 287 | 279 | 12 | 291 |
| 01.10.17-24.07.18 | 2024/25 | 253 | 246 | 10 | 256 |

Zwischenergebnis:
„Prognose Schulanfänger Schuljahre 19/20 bis 24/25“ = Basis für abschließende Hochrechnung unter Einbeziehung der Klassenübergänge.

Erkenntnisse Aktualisierung 2018

In der Prognose zeigt sich die Anzahl der SuS ab dem Schuljahr 2019/20 deutlich steigend und erreicht in den Schuljahren 2021/22 und 2023/24 sogar Werte von über 290. Im Jahr 2024/25 sinkt die Anzahl der SuS dann wieder auf 256, also beinahe den Wert von 2019/20 wieder ab. Diese Entwicklung könnte den bereits genannten und allgemein erwarteten Rückgang von Geburten- und damit (Grund-)Schülerzahlen Mitte der 2020er Jahre einleiten, dies kann aber aktuell noch nicht abschließend beurteilt werden.

Die in der obigen Tabelle ermittelte Prognose der SuS-Zahlen über sämtliche Schwelmer Grundschulen unter Berücksichtigung von Ein- und Auspendlerquoten bildet die Basis für die voraussichtliche, rechnerische Verteilung auf die einzelne Schule. Hierbei wird nicht mehr von einer Verteilungsquote früherer Jahre als Verteilungsschlüssel ausgegangen, sondern von der gemeinsam von Schulleitungen, Politik und Verwaltung vereinbarten Deckelung der SuS-Zahlen in allen Eingangsklassen unter Berücksichtigung der (maximalen) Zügigkeiten. An dieser Stelle kann nur von einer idealtypischen Verteilung ausgegangen werden, die grundsätzliche Aussagen über die Kapazitätsauslastungen ermöglicht. Einzelfallentscheidungen in den Schulen (Geschwisterkinder ...) und Ihre Wechselwirkungen können hier naturgemäß keine Berücksichtigung finden, diese haben aber auch keine entscheidende Auswirkung auf das hier dargestellte Ergebnis.

| Prognose rechnerische Anzahl SuS auf Basis Deckelung und Einpendler-Quote sowie Anzahl der erforderlichen Züge (bis maximal 11) | | | | | | | | | | | |
|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------|---|---------------|---|-------------|-----|---------------------|---|--------|----|--------------------------------|
| Schuljahr | Nordstadt | * | Engelbertstr. | * | Ländchenweg | * | Kath. GS St. Marien | * | Gesamt | ** | Notw. Anzahl SuS bei Deckelung |
| 2019/20 | 50 | 2 | 75 | 3 | 75 | 3 | 50 | 2 | 250 | 10 | 25 |
| 2020/21 | 47 | 2 | 70 | 3 | 94 | 4 | 47 | 2 | 258 | 11 | 23 |
| 2021/22 | 53 | 2 | 81 | 3 | 106 | 4 | 53 | 2 | 293 | 11 | 27 |
| 2022/23 | 49 | 2 | 75 | 3 | 98 | 4 | 49 | 2 | 271 | 11 | 25 |
| 2023/24 | 53 | 2 | 79 | 3 | 106 | 4 | 53 | 2 | 291 | 11 | 26 |
| 2024/25 | 51 | 2 | 77 | 3 | 77 | 3/4 | 51 | 2 | 256 | 10 | 26 |

* Maximale Zügigkeiten bzw. Notwendige Anzahl Zügigkeit Ländchenweg in Abhängigkeit von Gesamt-SuS-Zahl

** Erforderliche Zügigkeit insgesamt

Erkenntnisse Aktualisierung 2018

Die zu erwartenden SuS-Zahlen zeigen eine den einzelnen Kapazitäten entsprechende Verteilung. Die maximale Gesamt-Zügigkeit von 11 Klassen ist aus aktueller Sicht trotz der voraussichtlich steigenden Schülerzahlen durchgehend ausreichend, wenngleich die Deckelung in drei Jahrgängen die Zahl von 25 SuS pro Eingangsklasse auf 26 bzw. 27 SuS erhöht werden muss. Diese Anzahl liegt noch immer unter den Vorgaben für die Klassenbildung (bis zu 29 eine Klasse) und lässt Spielraum für Handlungsoptionen/-notwendigkeiten (z.B. Verbleiber) im weiteren Schulverlauf.

Die aktuell zur Verfügung stehende Gesamt-Zügigkeit wird nach heutigem Kenntnisstand auch langfristig ausreichen.

Entwicklung der Schülerzahlen und Zügigkeiten – Prognose

Die vorhergehenden Berechnungen münden in nachfolgender Prognose der zukünftigen Schülerzahlen und Zügigkeiten. Die Prognose beginnt mit dem Schuljahr 2019/20 und bezieht die in Schwelm lebenden Kinder von Asylbewerbern mit ein. Zudem werden die Quoten der Klassenübergänge der einzelnen Schulen in die Prognosen für die einzelnen Jahrgänge einbezogen. Zur Darstellung der Gesamtentwicklung sind die Ist-Zahlen der Vorjahre ab 2000/01 vorangestellt.

| Grundschulen: Entwicklung und Prognose (grau) von Schülerzahlen und Zügigkeiten | | | | | | | | | | |
|---------------------------------------------------------------------------------|----------|-----------|----------|-----------|----------|-----------|----------|-----------|----------------|------------------|
| Schuljahr | Klasse 1 | Zügigkeit | Klasse 2 | Zügigkeit | Klasse 3 | Zügigkeit | Klasse 4 | Zügigkeit | Gesamt Schüler | Gesamt Zügigkeit |
| 2000/01 | 321 | 13 | 318 | 12 | 346 | 14 | 337 | 14 | 1.322 | 53 |
| 2001/02 | 304 | 13 | 318 | 14 | 303 | 12 | 334 | 14 | 1.259 | 53 |
| 2002/03 | 299 | 13 | 300 | 13 | 326 | 14 | 291 | 12 | 1.216 | 52 |
| 2003/04 | 266 | 12 | 295 | 13 | 290 | 13 | 324 | 14 | 1.175 | 52 |
| 2004/05 | 296 | 13 | 268 | 12 | 300 | 13 | 282 | 13 | 1.146 | 51 |
| 2005/06 | 264 | 12 | 300 | 13 | 256 | 12 | 301 | 13 | 1.121 | 50 |
| 2006/07 | 242 | 11 | 271 | 12 | 295 | 13 | 252 | 12 | 1.060 | 48 |
| 2007/08 | 277 | 12 | 253 | 12 | 277 | 13 | 279 | 12 | 1.086 | 49 |
| 2008/09 | 248 | 11 | 278 | 12 | 237 | 12 | 273 | 12 | 1.036 | 47 |
| 2009/10 | 274 | 12 | 264 | 11 | 260 | 11 | 231 | 11 | 1.029 | 45 |
| 2010/11 | 236 | 10 | 272 | 12 | 252 | 11 | 263 | 11 | 1.023 | 44 |
| 2011/12 | 256 | 11 | 224 | 10 | 271 | 11 | 242 | 11 | 993 | 43 |
| 2012/13 | 229 | 9 | 263 | 11 | 212 | 10 | 253 | 11 | 957 | 41 |
| 2013/14 | 216 | 10 | 233 | 9 | 259 | 11 | 212 | 10 | 920 | 40 |
| 2014/15 | 217 | 9 | 241 | 11 | 220 | 9 | 245 | 11 | 923 | 40 |
| 2015/16 | 255 | 10 | 234 | 11 | 247 | 11 | 226 | 9 | 962 | 41 |
| 2016/17 | 226 | 10 | 266 | 10 | 214 | 9 | 236 | 11 | 942 | 40 |
| 2017/18 | 256 | 10 | 241 | 10 | 252 | 10 | 204 | 9 | 953 | 39 |
| 2018/19 | 240 | 10 | 272 | 10 | 229 | 10 | 240 | 10 | 981 | 40 |
| 2019/20 | 250 | 10 | 255 | 10 | 259 | 10 | 218 | 10 | 982 | 40 |
| 2020/21 | 258 | 11 | 266 | 10 | 242 | 10 | 246 | 10 | 1.013 | 41 |
| 2021/22 | 293 | 11 | 275 | 11 | 253 | 10 | 231 | 10 | 1.052 | 42 |
| 2022/23 | 271 | 11 | 312 | 11 | 262 | 11 | 240 | 10 | 1.085 | 43 |
| 2023/24 | 291 | 11 | 289 | 11 | 297 | 11 | 249 | 11 | 1.126 | 44 |
| 2024/25 | 256 | 11 | 310 | 11 | 275 | 11 | 282 | 11 | 1.123 | 44 |

Erkenntnisse Aktualisierung 2018

Die Prognose über die voraussichtliche Gesamtzahl der SuS sowie der notwendigen Zügigkeiten bestätigt die Annahme einer ausreichenden Gesamt-Kapazität im Primarbereich nach heutigem Kenntnisstand.

Dabei steigt die Anzahl der SuS kontinuierlich auf insgesamt 1.126 im Schuljahr 2023/24 und sinkt im Folgejahr leicht um 3 SuS.

Auffällig ist, dass die größten Klassenstärken in den Jahrgangstufen 2 zu erwarten sind. In den Klassen 1, 3 und 4 dagegen zeigen sich die Klassengrößen wieder auf durchschnittlichem Niveau. Der Grund hierfür liegt u.a. auch in der durchgängig hohen Übergangsquoten von Klasse 1 in Klasse 2 sowie der gleichzeitig z.T. deutlich niedrigeren Quote von Klasse 2 zu Klasse 3 am Ende der Schuleingangsphase.

Entwicklung der Schülerzahlen und Zügigkeiten in den einzelnen Grundschulen – Prognose

In den nachfolgenden Prognosen der einzelnen Grundschulen sind, ausgehend von den zuvor entwickelten SuS der Eingangsklassen, auch die Prognosen für die Klassen 2 bis 4 dargestellt. Hierin enthalten sind die Übergangsquoten in die jeweils nächste Jahrgangsstufe basierend auf den Werten der Vorjahre, aktuell also dem Durchschnitt der Schuljahre 2015/16 bis 2017/18.

Grundschule Nordstadt

| Grundschule Nordstadt: Entwicklung und Prognose (gelb) von Schülerzahlen und Zügigkeiten | | | | | | | | | | |
|------------------------------------------------------------------------------------------|----------|-----------|----------|-----------|----------|-----------|----------|-----------|----------------|------------------|
| Schuljahr | Klasse 1 | Zügigkeit | Klasse 2 | Zügigkeit | Klasse 3 | Zügigkeit | Klasse 4 | Zügigkeit | Gesamt Schüler | Gesamt Zügigkeit |
| 2000/01 | 75 | 3 | 87 | 3 | 89 | 3 | 83 | 3 | 334 | 12 |
| 2001/02 | 75 | 3 | 65 | 3 | 74 | 3 | 79 | 3 | 293 | 12 |
| 2002/03 | 66 | 3 | 69 | 3 | 69 | 3 | 77 | 3 | 281 | 12 |
| 2003/04 | 65 | 3 | 63 | 3 | 66 | 3 | 72 | 3 | 266 | 12 |
| 2004/05 | 63 | 3 | 65 | 3 | 63 | 3 | 61 | 3 | 252 | 12 |
| 2005/06 | 62 | 3 | 68 | 3 | 58 | 3 | 65 | 3 | 253 | 12 |
| 2006/07 | 43 | 2 | 63 | 3 | 64 | 3 | 60 | 3 | 230 | 11 |
| 2007/08 | 56 | 3 | 51 | 3 | 60 | 3 | 68 | 3 | 235 | 12 |
| 2008/09 | 44 | 2 | 53 | 3 | 46 | 3 | 59 | 3 | 202 | 11 |
| 2009/10 | 63 | 3 | 45 | 2 | 50 | 2 | 43 | 2 | 201 | 9 |
| 2010/11 | 30 | 1 | 61 | 3 | 44 | 2 | 47 | 2 | 182 | 8 |
| 2011/12 | 39 | 2 | 29 | 1 | 58 | 2 | 43 | 2 | 169 | 7 |
| 2012/13 | 28 | 1 | 40 | 2 | 25 | 1 | 52 | 2 | 145 | 6 |
| 2013/14 | 39 | 2 | 30 | 1 | 39 | 2 | 23 | 1 | 131 | 6 |
| 2014/15 | 42 | 2 | 41 | 2 | 28 | 1 | 35 | 2 | 146 | 7 |
| 2015/16 | 44 | 2 | 46 | 2 | 42 | 2 | 30 | 1 | 162 | 7 |
| 2016/17 | 36 | 2 | 42 | 2 | 44 | 2 | 38 | 2 | 160 | 8 |
| 2017/18 | 42 | 2 | 39 | 2 | 40 | 2 | 41 | 2 | 162 | 8 |
| 2018/19 | 39 | 2 | 45 | 2 | 37 | 2 | 37 | 2 | 158 | 8 |
| 2019/20 | 50 | 2 | 42 | 2 | 43 | 2 | 35 | 2 | 170 | 8 |
| 2020/21 | 47 | 2 | 54 | 2 | 40 | 2 | 40 | 2 | 181 | 8 |
| 2021/22 | 53 | 2 | 51 | 2 | 52 | 2 | 38 | 2 | 194 | 8 |
| 2022/23 | 49 | 2 | 58 | 2 | 48 | 2 | 48 | 2 | 203 | 8 |
| 2023/24 | 53 | 2 | 53 | 2 | 55 | 2 | 45 | 2 | 206 | 8 |
| 2024/25 | 51 | 2 | 57 | 2 | 51 | 2 | 51 | 2 | 210 | 8 |

Erkenntnisse Aktualisierung 2018

Die Prognosen für die einzelnen Jahrgänge bewegen sich in der Grundschule Nordstadt überwiegend im Rahmen der allgemeinen Prognose. Höhere SuS-Zahlen sind punktuell auch in der Grundschule Nordstadt überwiegend in der Jahrgangsstufe 2 zu erwarten.

Grundschule Engelbertstraße

| Grundschule Engelbertstr.: Entwicklung und Prognose (gelb) von Schülerzahlen und Zügigkeiten | | | | | | | | | | |
|----------------------------------------------------------------------------------------------|----------|-----------|----------|-----------|----------|-----------|----------|-----------|----------------|------------------|
| Schuljahr | Klasse 1 | Zügigkeit | Klasse 2 | Zügigkeit | Klasse 3 | Zügigkeit | Klasse 4 | Zügigkeit | Gesamt Schüler | Gesamt Zügigkeit |
| 2000/01 | 84 | 3 | 79 | 3 | 90 | 4 | 90 | 4 | 343 | 14 |
| 2001/02 | 77 | 3 | 81 | 3 | 80 | 3 | 92 | 4 | 330 | 13 |
| 2002/03 | 45 | 2 | 73 | 3 | 85 | 3 | 73 | 3 | 276 | 11 |
| 2003/04 | 68 | 3 | 49 | 2 | 71 | 3 | 83 | 3 | 271 | 11 |
| 2004/05 | 77 | 3 | 70 | 3 | 53 | 2 | 70 | 3 | 270 | 11 |
| 2005/06 | 70 | 3 | 77 | 3 | 68 | 3 | 60 | 2 | 275 | 11 |
| 2006/07 | 69 | 3 | 73 | 3 | 80 | 3 | 69 | 3 | 291 | 12 |
| 2007/08 | 69 | 3 | 73 | 3 | 80 | 3 | 69 | 3 | 291 | 12 |
| 2008/09 | 63 | 3 | 73 | 3 | 61 | 3 | 83 | 3 | 280 | 12 |
| 2009/10 | 68 | 3 | 69 | 3 | 64 | 3 | 61 | 3 | 262 | 12 |
| 2010/11 | 63 | 3 | 66 | 3 | 65 | 3 | 66 | 3 | 260 | 12 |
| 2011/12 | 64 | 3 | 59 | 3 | 70 | 3 | 63 | 3 | 256 | 12 |
| 2012/13 | 55 | 2 | 66 | 3 | 62 | 3 | 66 | 3 | 249 | 11 |
| 2013/14 | 51 | 2 | 56 | 2 | 68 | 3 | 66 | 3 | 241 | 10 |
| 2014/15 | 81 | 3 | 69 | 3 | 52 | 2 | 67 | 3 | 269 | 11 |
| 2015/16 | 77 | 3 | 89 | 3 | 71 | 3 | 55 | 2 | 292 | 11 |
| 2016/17 | 78 | 3 | 86 | 3 | 75 | 3 | 68 | 3 | 307 | 12 |
| 2017/18 | 80 | 3 | 83 | 3 | 82 | 3 | 73 | 3 | 318 | 12 |
| 2018/19 | 75 | 3 | 85 | 3 | 79 | 3 | 79 | 3 | 318 | 12 |
| 2019/20 | 75 | 3 | 80 | 3 | 81 | 3 | 76 | 3 | 312 | 12 |
| 2020/21 | 70 | 3 | 80 | 3 | 76 | 3 | 79 | 3 | 305 | 12 |
| 2021/22 | 81 | 3 | 75 | 3 | 76 | 3 | 74 | 3 | 306 | 12 |
| 2022/23 | 75 | 3 | 85 | 3 | 71 | 3 | 73 | 3 | 304 | 12 |
| 2023/24 | 79 | 3 | 79 | 3 | 81 | 3 | 69 | 3 | 308 | 12 |
| 2024/25 | 77 | 3 | 84 | 3 | 75 | 3 | 78 | 3 | 314 | 12 |

Erkenntnisse Aktualisierung 2018

Die Prognosen für die einzelnen Jahrgänge bewegen sich in der Grundschule Engelbertstraße überwiegend im Rahmen der allgemeinen Prognose. Höhere SuS-Zahlen sind punktuell auch in der Grundschule Engelbertstraße überwiegend in der Jahrgangsstufe 2 zu erwarten.

Grundschule Ländchenweg

| Grundschule Ländchenweg: Entwicklung und Prognose (gelb) von Schülerzahlen und Zügigkeiten | | | | | | | | | | |
|--------------------------------------------------------------------------------------------|----------|-----------|----------|-----------|----------|-----------|----------|-----------|----------------|------------------|
| Schuljahr | Klasse 1 | Zügigkeit | Klasse 2 | Zügigkeit | Klasse 3 | Zügigkeit | Klasse 4 | Zügigkeit | Gesamt Schüler | Gesamt Zügigkeit |
| 2000/01 | 117 | 5 | 105 | 4 | 126 | 5 | 123 | 5 | 471 | 19 |
| 2001/02 | 118 | 5 | 124 | 6 | 104 | 4 | 120 | 5 | 466 | 20 |
| 2002/03 | 136 | 6 | 121 | 5 | 127 | 6 | 96 | 4 | 480 | 21 |
| 2003/04 | 95 | 4 | 132 | 6 | 116 | 5 | 125 | 6 | 468 | 21 |
| 2004/05 | 115 | 5 | 94 | 4 | 138 | 6 | 115 | 5 | 462 | 20 |
| 2005/06 | 97 | 4 | 115 | 5 | 97 | 4 | 135 | 6 | 444 | 19 |
| 2006/07 | 94 | 4 | 94 | 4 | 111 | 5 | 87 | 4 | 386 | 17 |
| 2007/08 | 99 | 4 | 91 | 4 | 97 | 5 | 100 | 4 | 387 | 17 |
| 2008/09 | 96 | 4 | 102 | 4 | 90 | 4 | 93 | 4 | 381 | 16 |
| 2009/10 | 95 | 4 | 103 | 4 | 98 | 4 | 90 | 4 | 386 | 16 |
| 2010/11 | 96 | 4 | 96 | 4 | 100 | 4 | 101 | 4 | 393 | 16 |
| 2011/12 | 105 | 4 | 89 | 4 | 100 | 4 | 93 | 4 | 387 | 16 |
| 2012/13 | 103 | 4 | 110 | 4 | 81 | 4 | 94 | 4 | 388 | 16 |
| 2013/14 | 82 | 4 | 105 | 4 | 107 | 4 | 77 | 4 | 371 | 16 |
| 2014/15 | 51 | 2 | 86 | 4 | 95 | 4 | 100 | 4 | 332 | 14 |
| 2015/16 | 76 | 3 | 52 | 4 | 89 | 4 | 92 | 4 | 309 | 15 |
| 2016/17 | 71 | 3 | 82 | 3 | 50 | 2 | 85 | 4 | 288 | 12 |
| 2017/18 | 84 | 3 | 76 | 3 | 79 | 3 | 48 | 2 | 287 | 11 |
| 2018/19 | 79 | 3 | 90 | 3 | 74 | 3 | 75 | 3 | 318 | 12 |
| 2019/20 | 75 | 3 | 84 | 3 | 87 | 3 | 70 | 3 | 316 | 12 |
| 2020/21 | 94 | 4 | 80 | 3 | 82 | 3 | 83 | 3 | 339 | 13 |
| 2021/22 | 106 | 4 | 101 | 4 | 78 | 3 | 78 | 3 | 363 | 14 |
| 2022/23 | 98 | 4 | 114 | 4 | 97 | 4 | 74 | 3 | 383 | 15 |
| 2023/24 | 106 | 4 | 106 | 4 | 111 | 4 | 93 | 4 | 416 | 16 |
| 2024/25 | 77 | 4 | 114 | 4 | 102 | 4 | 105 | 4 | 398 | 16 |

Erkenntnisse Aktualisierung 2018

Die Prognosen für die einzelnen Jahrgänge bewegen sich in der Grundschule Ländchenweg überwiegend im Rahmen der allgemeinen Prognose. Höhere SuS-Zahlen sind punktuell auch in der Grundschule Ländchenweg überwiegend in der Jahrgangsstufe 2 zu erwarten.

Kath. Grundschule St.Marien

| Kath. Grundschule St.Marien: Entwicklung und Prognose (gelb) von Schülerzahlen und Zügigkeiten | | | | | | | | | | |
|------------------------------------------------------------------------------------------------|----------|-----------|----------|-----------|----------|-----------|----------|-----------|----------------|------------------|
| Schuljahr | Klasse 1 | Zügigkeit | Klasse 2 | Zügigkeit | Klasse 3 | Zügigkeit | Klasse 4 | Zügigkeit | Gesamt Schüler | Gesamt Zügigkeit |
| 2000/01 | 45 | 2 | 47 | 2 | 41 | 2 | 41 | 2 | 174 | 8 |
| 2001/02 | 34 | 2 | 48 | 2 | 45 | 2 | 43 | 2 | 170 | 8 |
| 2002/03 | 52 | 2 | 37 | 2 | 45 | 2 | 45 | 2 | 179 | 8 |
| 2003/04 | 38 | 2 | 51 | 2 | 37 | 2 | 44 | 2 | 170 | 8 |
| 2004/05 | 41 | 2 | 39 | 2 | 46 | 2 | 36 | 2 | 162 | 8 |
| 2005/06 | 35 | 2 | 40 | 2 | 33 | 2 | 41 | 2 | 149 | 8 |
| 2006/07 | 36 | 2 | 41 | 2 | 40 | 2 | 36 | 2 | 153 | 8 |
| 2007/08 | 53 | 2 | 38 | 2 | 40 | 2 | 42 | 2 | 173 | 8 |
| 2008/09 | 45 | 2 | 50 | 2 | 40 | 2 | 38 | 2 | 173 | 8 |
| 2009/10 | 48 | 2 | 47 | 2 | 48 | 2 | 37 | 2 | 180 | 8 |
| 2010/11 | 47 | 2 | 49 | 2 | 43 | 2 | 49 | 2 | 188 | 8 |
| 2011/12 | 48 | 2 | 47 | 2 | 43 | 2 | 43 | 2 | 181 | 8 |
| 2012/13 | 43 | 2 | 47 | 2 | 44 | 2 | 41 | 2 | 175 | 8 |
| 2013/14 | 44 | 2 | 42 | 2 | 45 | 2 | 46 | 2 | 177 | 8 |
| 2014/15 | 43 | 2 | 45 | 2 | 45 | 2 | 43 | 2 | 176 | 8 |
| 2015/16 | 58 | 2 | 47 | 2 | 45 | 2 | 49 | 2 | 199 | 8 |
| 2016/17 | 41 | 2 | 56 | 2 | 45 | 2 | 45 | 2 | 187 | 8 |
| 2017/18 | 50 | 2 | 42 | 2 | 51 | 2 | 42 | 2 | 185 | 8 |
| 2018/19 | 47 | 2 | 52 | 2 | 39 | 2 | 48 | 2 | 186 | 8 |
| 2019/20 | 50 | 2 | 49 | 2 | 48 | 2 | 37 | 2 | 184 | 8 |
| 2020/21 | 47 | 2 | 52 | 2 | 45 | 2 | 45 | 2 | 189 | 8 |
| 2021/22 | 53 | 2 | 49 | 2 | 48 | 2 | 42 | 2 | 192 | 8 |
| 2022/23 | 49 | 2 | 55 | 2 | 45 | 2 | 45 | 2 | 194 | 8 |
| 2023/24 | 53 | 2 | 51 | 2 | 51 | 2 | 42 | 2 | 197 | 8 |
| 2024/25 | 51 | 2 | 55 | 2 | 47 | 2 | 48 | 2 | 201 | 8 |

Erkenntnisse Aktualisierung 2018

Die Prognosen für die einzelnen Jahrgänge bewegen sich in der Kath. Grundschule St.Marien überwiegend im Rahmen der allgemeinen Prognose. Höhere SuS-Zahlen sind punktuell auch in der Kath. Grundschule St.Marien überwiegend in der Jahrgangsstufe 2 zu erwarten.

Weiterführende Schulen - Sekundarbereich

Berechnungsgrundlagen

Die hier zugrunde gelegten Zahlen wurden durchgehend von April bis September 2018 ermittelt. bzw. aktualisiert. Als Quellen dienten u.a. Daten des Schildprogramms, Anmeldescheine, ergänzende Abfragen bei den Schulleitungen der Schwelmer und auch der benachbarten Schulen.

Die auf Basis der Ist-Zahlen erarbeitete Prognose zukünftiger Entwicklungen ist nachstehend schematisch dargestellt.

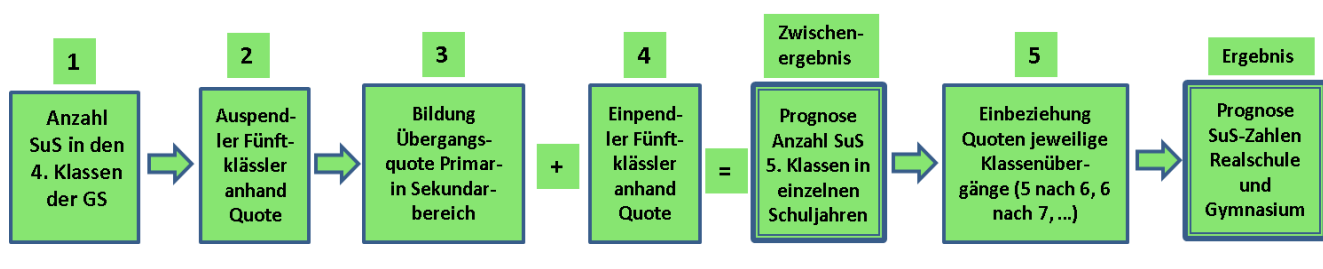
Schritte zur Ermittlung der Prognosezahlen

1. Ermittlung der SuS in den 4. Klassen der Schwelmer Grundschulen.
2. Ermittlung der voraussichtlichen Auspendler anhand der Vorjahresquoten (Durchschnitt drei Jahre)
3. Ermittlung der Übergangsquote von der Primarstufe zur Sekundarstufe I (Klasse 5) anhand der Vorjahresquoten (Durchschnitt 3 Jahre)
4. Ermittlung der voraussichtlich einpendelnden SuS anhand der Vorjahresquoten (Durchschnitt drei Jahre)

Zwischenergebnis: Prognose der SuS in den 5. Klassen der weiterführenden Schulen

5. Ermittlung der Klassenübergänge (Durchschnitt der letzten drei Jahre)

Ergebnis: Prognose der zukünftigen Schülerzahlen in den weiterführenden Schulen



GrundschulabgängerInnen

Die Abgänge aus den Schwelmer Grundschulen einschließlich der Kinder der in Schwelm lebenden Asylbewerber bilden die Basis für die Berechnung der zukünftigen SuS in den weiterführenden Schulen der Stadt Schwelm. Die Zahlen werden bis zum Schuljahr 2018/19 aus den tatsächlichen Anzahl der GrundschulabgängerInnen ermittelt, beginnend mit dem Schuljahr 2019/20 handelt es sich um Prognosezahlen auf Basis der im Bereich Grundschulen berechneten Werte.

Die Berechnungen der vorgenannten Parameter werden im Rahmen der Aktualisierung nicht gesondert dargestellt, die Ergebnisse sind aber in den nachfolgenden, zusammenfassenden Prognosen enthalten.

Prognose Fünftklässler

Aus den Zahlen der GrundschulabgängerInnen und ihrer Verknüpfung mit den neu berechneten Grundlage-Parametern ergeben sich nachfolgende Hochrechnungen der voraussichtlichen Anzahl der Fünftklässler in den Schuljahren 2019/20 bis 2028/29.

| Prognose der in Schwelm verbleibenden Fünftklässler insgesamt | | | | |
|---------------------------------------------------------------|-----------|----------------|--------------------|------------------|
| Vorauss. GrundschulabgängerInnen gesamt | Schuljahr | Übergangsquote | zuzügl. Einpendler | Gesamt 5. Klasse |
| | | 70,13 | 24,58 | |
| 240 | 2019/20 | 168 | 42 | 210 |
| 218 | 2020/21 | 153 | 38 | 191 |
| 246 | 2021/22 | 173 | 43 | 216 |
| 231 | 2022/23 | 162 | 40 | 202 |
| 240 | 2023/24 | 169 | 42 | 211 |
| 249 | 2024/25 | 175 | 43 | 218 |
| 282 | 2025/26 | 199 | 49 | 248 |
| 261 | 2026/27 | 183 | 45 | 228 |
| 284 | 2027/28 | 199 | 49 | 248 |
| 246 | 2028/29 | 173 | 43 | 216 |

Zwischenergebnis:

„Prognose Fünftklässler“ = Voraussichtliche Anzahl der Fünftklässler in Realschule und Gymnasium zusammen inkl. Einpendler.

Erkenntnisse

Die in Abhängigkeit der *Übergangs- und Einpendlerquote FünftklässlerInnen* berechnete, voraussichtliche Anzahl der SuS, die in den kommenden Schuljahren (2019/20 bis 2028/29) die 5. Klassen der Schwelmer weiterführenden Schulen besuchen, zeigt sich auf stabilem Niveau. Erst zum Schuljahr 2025/26 und auch im Schuljahr 2027/28 entstehen sprunghafte Steigerungen aufgrund der dann stark zunehmenden Anzahl an GrundschulabgängerInnen, abschließend nimmt im Schuljahr 2028/29 die Anzahl der SuS wieder ab.

Ein- und Auspendler nach der vierten Klasse

Ein- und Auspendlerquote bei Eintritt in die fünften Schuljahre liegen im Schnitt der vergangenen Schuljahre beinahe unverändert mit rund 25 bzw. 30 Prozent im Bereich des SEP 2016.

Nachstehend sind zur Einordnung die aktuellen Ziel- bzw. Herkunftsstädte der FünftklässlerInnen dargestellt.

| Übersicht der Zielschulen der nach Klasse 4 auspendelnden SuS | | |
|----------------------------------------------------------------------|-----------|-----------|
| | 5. Klasse | |
| | 2017/18 | 2018/19 |
| Hauptschule | | |
| Gevelsberg | 3 | 1 |
| Sprockhövel | 1 | 0 |
| Wuppertal | 2 | 0 |
| Ennepetal | 0 | 0 |
| Gesamt HS | 6 | 1 |
| Realschule | | |
| Gevelsberg | 1 | 1 |
| Wuppertal | 1 | 1 |
| Ennepetal | 0 | 0 |
| Gesamt RS | 2 | 2 |
| Gymnasium | | |
| Gevelsberg | 2 | 2 |
| Ennepetal | 4 | 1 |
| Wuppertal | 0 | 3 |
| Gesamt Gymn. | 6 | 6 |
| Gesamtschule | | |
| Sprockhövel | 41 | 35 |
| Wuppertal | 2 | 2 |
| Gesamt Ges | 43 | 37 |
| Sekundarschule | | |
| Ennepetal | 9 | 6 |
| Auspendelnde SuS insgesamt | 66 | 52 |
| Abgehende SuS aus Klasse 4 | 236 | 204 |

| Übersicht der Herkunftsstädte der in die 5. Klassen einpendelnden SuS Schuljahr 2018/19 | | |
|------------------------------------------------------------------------------------------------|------------|-----------|
| | Realschule | Gymnasium |
| Ennepetal | 7 | 5 |
| Gevelsberg | 0 | 1 |
| Sprockhövel | 2 | 0 |
| Wuppertal | 13 | 27 |
| Sonstige | 1 | 0 |
| Einpendelnde SuS insgesamt | 23 | 33 |

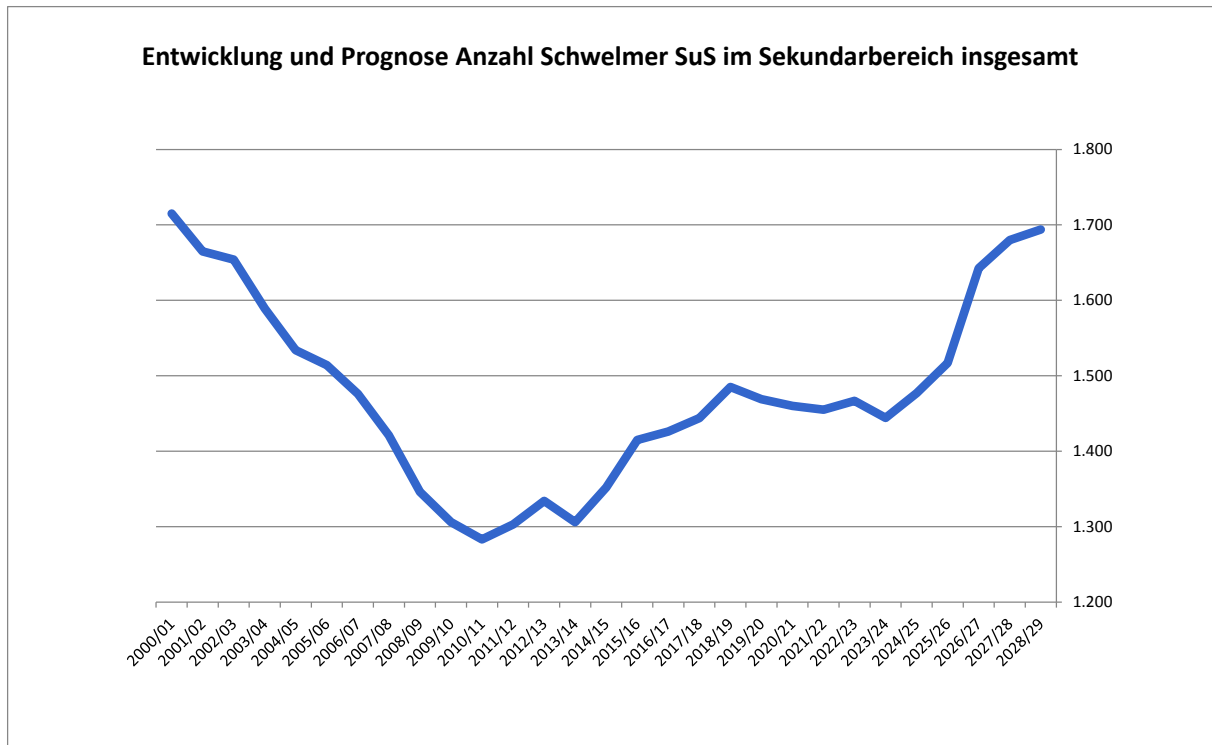
Erkenntnisse

Die Schwerpunkte in den Pendlerbewegungen sind klar erkennbar. Die AuspendlerInnen bleiben in ihrem Gesamtanteil der Schuljahre 2017/18 und 2018/19 mit leicht sinkender Tendenz vergleichbar und besuchen zum überwiegenden Teil die Gesamtschule in Sprockhövel. Die EinpendlerInnen der Realschule kommen zum hohen Anteil aus Wuppertal, gefolgt von Ennepetal. Die Nachbarstadt Wuppertal ist bei den einpendelnden SuS auch im Gymnasium stark vertreten.

Entwicklung der Schülerzahlen und Zügigkeiten – Prognose

Die vorhergehenden Berechnungen münden in nachfolgender Prognose der zukünftigen Schülerzahlen und Zügigkeiten. Die Prognose beginnt mit dem Schuljahr 2019/20, endet mit dem Schuljahr 2026/27 und bezieht die in Schwelm lebenden Kinder von Asylbewerbern mit ein. Zur Darstellung der Gesamtentwicklung sind die Ist-Zahlen der Vorjahre ab 2000/01 vorangestellt.

| Sekundarbereiche I und II: Entwicklung und Prognose (grau) von Schülerzahlen und Zügigkeiten | | |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------|-----------------------|
| Schuljahr | Gesamt Zügigkeit Sek I | Gesamt Schüler |
| 2000/01 | 54 | 1.715 |
| 2001/02 | 53 | 1.665 |
| 2002/03 | 52 | 1.654 |
| 2003/04 | 50 | 1.589 |
| 2004/05 | 48 | 1.534 |
| 2005/06 | 46 | 1.514 |
| 2006/07 | 44 | 1.476 |
| 2007/08 | 42 | 1.421 |
| 2008/09 | 41 | 1.346 |
| 2009/10 | 41 | 1.306 |
| 2010/11 | 34 | 1.283 |
| 2011/12 | 36 | 1.303 |
| 2012/13 | 38 | 1.334 |
| 2013/14 | 40 | 1.306 |
| 2014/15 | 40 | 1.352 |
| 2015/16 | 42 | 1.415 |
| 2016/17 | 42 | 1.426 |
| 2017/18 | 43 | 1.444 |
| 2018/19 | 43 | 1.485 |
| 2019/20 | 44 | 1.469 |
| 2020/21 | 44 | 1.460 |
| 2021/22 | 46 | 1.455 |
| 2022/23 | 47 | 1.467 |
| 2023/24 | 52 | 1.444 |
| 2024/25 | 53 | 1.477 |
| 2025/26 | 54 | 1.517 |
| 2026/27 | 55 | 1.642 |
| 2027/28 | 56 | 1.680 |
| 2028/29 | 56 | 1.694 |



Erkenntnisse

Die voraussichtlichen SuS-Zahlen im Sekundarbereich bewegen sich im Zeitraum 2019/20 bis 2024/25 in etwa auf dem Niveau des Schuljahres 2018/19, im Anschluss steigen sie voraussichtlich deutlich bis auf fast 1.700 SuS auf beinahe das Niveau des Schuljahre 2000/01 wieder an. Hierbei wird die Annahme der Wiedereinführung von G9 zum Schuljahr 2019/20 gleichzeitig in den Klassen 5 und 6 im Gymnasium zugrunde gelegt. Die Erläuterung zu den möglichen Auswirkungen auf die Prognose erfolgt im Kapitel Märkisches Gymnasium.

Die Gesamt-Zügigkeit könnte dabei auf 56 Züge ansteigen, also zwei Klassen mehr als im Jahr 2000/01. Diese Einschätzung liegt einerseits in der angenommenen Wiedereinführung von G9 (damit wird die Zügigkeit wieder um die Klassen des 10.Schuljahrs am Gymnasium ergänzt), andererseits aber auch in der zunehmenden SuS-Zahl in der 6. Jahrgangsstufe der Realschule und der hiermit verbundenen, vorausschauenden Klassenbildung begründet. Dies wird in der nachstehenden Prognose der Realschule verdeutlicht. Ergänzend wird auf die Ausführungen im SEP 2016 verwiesen. Zudem bewegen sich die Zahlen der fünften Klassen im Gymnasium tlw. im Grenzbereich zwischen einer möglichen 4 bzw. 5-Zügigkeit.

Maßnahmen

SuS-Zahlen und Zügigkeiten können nach heutigem Stand trotz der angenommenen Steigerungen an den vorhandenen Standorten von Realschule und Gymnasium abgebildet werden. Ob und ggfs. welche räumlichen Maßnahmen dennoch zur Beschulung der zukünftigen SuS notwendig bzw. empfehlenswert werden könnten, wird im Modul Räume benannt.

Dietrich-Bonhoeffer-Realschule

Die Berechnungen der zur Prognose über die voraussichtlichen SuS-Zahlen führenden Parameter werden auch im Rahmen der Aktualisierung auch für die Realschule in weiten Teilen nicht gesondert dargestellt, die Ergebnisse sind aber in den nachfolgenden, zusammenfassenden Prognosen enthalten.

Prognose Fünftklässler

Aus den Zahlen der GrundschulabgängerInnen und ihrer Verknüpfung mit den bekannten Parametern ergeben sich nachfolgende Hochrechnungen der voraussichtlichen Anzahl der Realschul-Fünftklässler in den Schuljahren 2019/20 bis 2028/29.

| Prognose Fünftklässler in der Realschule | | | | |
|------------------------------------------|-----------|----------------|--------------------|------------------|
| Vorauss. GrundschulabgängerInnen gesamt | Schuljahr | Übergangsquote | zuzügl. Einpendler | Gesamt 5. Klasse |
| | | 32,26 | 20,95 | |
| 240 | 2019/20 | 78 | 17 | 95 |
| 218 | 2020/21 | 71 | 15 | 86 |
| 246 | 2021/22 | 80 | 17 | 97 |
| 231 | 2022/23 | 75 | 16 | 91 |
| 240 | 2023/24 | 78 | 17 | 95 |
| 249 | 2024/25 | 81 | 17 | 98 |
| 282 | 2025/26 | 92 | 20 | 112 |
| 261 | 2026/27 | 85 | 18 | 103 |
| 284 | 2027/28 | 92 | 20 | 112 |
| 246 | 2028/29 | 80 | 17 | 97 |

Erkenntnisse

Die in Abhängigkeit der *Übergangs- und Einpendlerquote Fünftklässler* berechnete, voraussichtliche Anzahl der SuS, die in den kommenden Schuljahren (2019/20 bis 2028/29) die Klasse 5 der Realschule besuchen, zeigt sich mit einer Ausnahme bis zum Schuljahr 2024/25 und steigt dann erkennbar auf bis zu 112 SuS an. Am Ende des Betrachtungszeitraums im Schuljahr 2028/29 geht die Anzahl wieder auf 97 zurück.

Auffallend ist zudem die Steigerung der Übergangsquote auf über 30 Prozent (SEP 2016 bei 26 Prozent) und der Abfall bei der Einpendlerquote auf 21 Prozent (vormals bei 29 Prozent). Der Grund für die verringerte Einpendlerquote liegt offensichtlich in der Abnahme der SuS aus Ennepetal (Schulj. 15/16 noch 18 SuS, Schulj. 18/19 nur bei 7 SuS).

Entwicklung der Schülerzahlen und Zügigkeiten – Prognose

Die vorhergehenden Berechnungen münden in nachfolgender Prognose der zukünftigen Schülerzahlen und Zügigkeiten in der Realschule. Die Prognose beginnt mit dem Schuljahr 2019/20, endet mit dem Schuljahr 2028/29 und bezieht die in Schwelm lebenden Kinder von Asylbewerbern mit ein. Zur Darstellung der Gesamtentwicklung sind die Ist-Zahlen der Vorjahre ab 2000/01 vorangestellt.

Enthalten sind neben den bekannten Quoten (Übergang, Ein- und Auspendler) auch die aktualisierten Klassenübergänge. Ergänzend wird auf das Kapitel Wahlverhalten im SEP 2016 hingewiesen.

Aufgrund ihrer Größe und Komplexität wird die Tabelle auf der folgenden Seite im Querformat dargestellt.

Realschule: Entwicklung und Prognose (grau) von Schülerzahlen und Zügigkeiten

| Schuljahr | Kl. 5 | Zügig-keit | Kl. 6 | Zügig-keit | Kl. 7 | Zügig-keit | Kl. 8 | Zügig-keit | Kl. 9 | Zügig-keit | Kl. 10 | Zügig-keit | Gesamt Sek I | Gesamt Zügigkeit Sek I |
|-----------|-------|------------|-------|------------|-------|------------|-------|------------|-------|------------|--------|------------|--------------|------------------------|
| 2000/01 | 127 | 5 | 133 | 5 | 119 | 4 | 107 | 4 | 105 | 4 | 110 | 4 | 701 | 26 |
| 2001/02 | 120 | 4 | 127 | 5 | 130 | 5 | 111 | 4 | 122 | 4 | 96 | 4 | 706 | 26 |
| 2002/03 | 120 | 4 | 124 | 4 | 127 | 5 | 128 | 5 | 119 | 4 | 108 | 4 | 726 | 26 |
| 2003/04 | 99 | 4 | 122 | 4 | 112 | 4 | 128 | 5 | 132 | 5 | 113 | 4 | 706 | 26 |
| 2004/05 | 117 | 4 | 104 | 4 | 112 | 4 | 124 | 4 | 113 | 5 | 128 | 5 | 698 | 26 |
| 2005/06 | 80 | 3 | 118 | 4 | 103 | 4 | 117 | 4 | 118 | 4 | 115 | 5 | 651 | 24 |
| 2006/07 | 85 | 3 | 84 | 3 | 112 | 4 | 107 | 4 | 119 | 4 | 103 | 4 | 610 | 22 |
| 2007/08 | 90 | 3 | 87 | 3 | 81 | 3 | 114 | 4 | 98 | 4 | 111 | 4 | 581 | 21 |
| 2008/09 | 71 | 3 | 92 | 3 | 87 | 3 | 82 | 3 | 114 | 4 | 96 | 4 | 542 | 20 |
| 2009/10 | 92 | 3 | 80 | 3 | 77 | 3 | 90 | 3 | 79 | 3 | 107 | 4 | 525 | 19 |
| 2010/11 | 79 | 3 | 88 | 3 | 84 | 3 | 79 | 3 | 76 | 3 | 82 | 3 | 488 | 18 |
| 2011/12 | 88 | 3 | 77 | 3 | 74 | 3 | 88 | 3 | 79 | 3 | 78 | 3 | 484 | 18 |
| 2012/13 | 65 | 3 | 90 | 3 | 78 | 3 | 76 | 3 | 84 | 3 | 79 | 3 | 472 | 18 |
| 2013/14 | 63 | 3 | 75 | 3 | 85 | 3 | 85 | 3 | 72 | 3 | 83 | 3 | 463 | 18 |
| 2014/15 | 75 | 3 | 80 | 3 | 90 | 3 | 90 | 3 | 86 | 3 | 82 | 3 | 503 | 18 |
| 2015/16 | 85 | 3 | 84 | 3 | 86 | 3 | 93 | 3 | 92 | 3 | 87 | 3 | 527 | 18 |
| 2016/17 | 94 | 4 | 86 | 3 | 84 | 3 | 88 | 3 | 90 | 3 | 88 | 3 | 530 | 19 |
| 2017/18 | 85 | 4 | 112 | 4 | 74 | 3 | 87 | 3 | 88 | 3 | 84 | 3 | 530 | 20 |
| 2018/19 | 92 | 4 | 109 | 4 | 101 | 4 | 84 | 3 | 84 | 3 | 81 | 3 | 551 | 21 |
| 2019/20 | 95 | 4 | 93 | 4 | 100 | 4 | 101 | 4 | 98 | 3 | 79 | 3 | 566 | 22 |
| 2020/21 | 86 | 4 | 110 | 4 | 85 | 4 | 107 | 4 | 103 | 4 | 92 | 3 | 583 | 23 |
| 2021/22 | 97 | 4 | 100 | 4 | 101 | 4 | 91 | 4 | 108 | 4 | 96 | 4 | 593 | 24 |
| 2022/23 | 91 | 4 | 112 | 4 | 92 | 4 | 108 | 4 | 92 | 4 | 102 | 4 | 597 | 24 |
| 2023/24 | 95 | 4 | 105 | 4 | 103 | 4 | 98 | 4 | 110 | 4 | 86 | 4 | 597 | 24 |
| 2024/25 | 98 | 4 | 110 | 4 | 97 | 4 | 110 | 4 | 99 | 4 | 103 | 4 | 617 | 24 |
| 2025/26 | 112 | 5 | 113 | 4 | 101 | 4 | 103 | 4 | 112 | 4 | 93 | 4 | 634 | 25 |
| 2026/27 | 103 | 4 | 130 | 5 | 104 | 4 | 108 | 4 | 105 | 4 | 105 | 4 | 655 | 25 |
| 2027/28 | 112 | 5 | 119 | 4 | 119 | 5 | 111 | 4 | 110 | 4 | 98 | 4 | 669 | 26 |
| 2028/29 | 97 | 4 | 130 | 5 | 110 | 4 | 127 | 5 | 113 | 4 | 103 | 4 | 680 | 26 |

Erkenntnisse

Die Gesamtentwicklung der SuS-Zahlen in der Realschule ist geprägt von einem ab 2003/04 (726 SuS / 26 Züge) zunächst sinkendem Verlauf bis 2013/14 auf nur 463 SuS mit 18 Zügen. Ab 2014/15 steigen die SuS-Zahlen wieder an und bewegen sich auch in der Prognose bis zum Schuljahr 2028/29 mit steigender Tendenz auf voraussichtlich dann insgesamt 680 SuS. Eine Steigerung der Zügigkeit auf bis 26 Zügen ist dabei zu erwarten, da der regelmäßige SuS-Zuwachs in Klasse 6 ggfs. eine temporäre 5-Zügigkeit erfordert.

Maßnahmen

Bezogen auf möglichen Entwicklungen der Zügigkeit sind auch alternative Steuerungsmöglichkeiten im weiteren Verlauf und Bedarfsfall zwischen allen Beteiligten abzustimmen.

In jedem Falle können aber auf Basis der heutigen Erkenntnislage die dargestellten Kapazitätsszenarien am Standort der Realschule abgebildet werden.

Märkisches Gymnasium

Die Berechnungen der zur Prognose über die voraussichtlichen SuS-Zahlen führenden Parameter werden auch im Rahmen der Aktualisierung auch für das Gymnasium in weiten Teilen nicht gesondert dargestellt, die Ergebnisse sind aber in den nachfolgenden, zusammenfassenden Prognosen enthalten.

Prognose Fünftklässler

Aus den Zahlen der GrundschulabgängerInnen und ihrer Verknüpfung mit den bekannten Parametern ergeben sich nachfolgende Hochrechnungen der voraussichtlichen Anzahl der Fünftklässler im Gymnasium in den Schuljahren 2019/20 bis 2028/29.

| Prognose Fünftklässler im Märkischen Gymnasium | | | | |
|------------------------------------------------|-----------|----------------|--------------------|------------------|
| Vorauss. GrundschulabgängerInnen gesamt | Schuljahr | Übergangsquote | zuzügl. Einpendler | Gesamt 5. Klasse |
| | | 37,87 | 26,26 | |
| 240 | 2019/20 | 91 | 24 | 115 |
| 218 | 2020/21 | 83 | 22 | 105 |
| 246 | 2021/22 | 94 | 25 | 119 |
| 231 | 2022/23 | 88 | 24 | 112 |
| 240 | 2023/24 | 92 | 25 | 117 |
| 249 | 2024/25 | 95 | 25 | 120 |
| 282 | 2025/26 | 107 | 29 | 136 |
| 261 | 2026/27 | 99 | 26 | 125 |
| 284 | 2027/28 | 108 | 29 | 137 |
| 246 | 2028/29 | 94 | 25 | 119 |

Erkenntnisse

Die in Abhängigkeit der *Übergangs- und Einpendlerquote Fünftklässler* berechnete, voraussichtliche Anzahl der SuS, die in den kommenden Schuljahren (2019/20 bis 2028/29) die Klasse 5 des Gymnasiums besuchen, zeigt überwiegend stabil bis zum Schuljahr 2025/26 und steigt dann erkennbar auf bis zu 137 SuS an. Am Ende des Betrachtungszeitraums im Schuljahr 2028/29 geht die Anzahl wieder auf 119 zurück.

Die Übergangsquote ist leicht auf 30 Prozent gesunken (SEP 2016 bei 40 Prozent), die Einpendlerquote dagegen von 22 auf 26 Prozent gestiegen. Der Grund für die gestiegene Einpendlerquote liegt offensichtlich in der Zunahme der SuS aus Wuppertal.

Entwicklung der Schülerzahlen und Zügigkeiten – Prognose

Die vorhergehenden Berechnungen münden in nachfolgender Prognose der zukünftigen Schülerzahlen und Zügigkeiten im Märkischen Gymnasium. Die Prognose beginnt mit dem Schuljahr 2019/20, endet mit dem Schuljahr 2028/29 und bezieht die in Schwelm lebenden Kinder von Asylbewerbern mit ein. Zur Darstellung der Gesamtentwicklung sind die Ist-Zahlen der Vorjahre ab 2000/01 vorangestellt.

Enthalten sind neben den bekannten Quoten (Übergang, Ein- und Auspendler) auch die aktualisierten Klassenübergänge, für die Übergänge in der Sek.II finden die Übergangsquoten aus den „alten“ G9-Jahren Verwendung. Ergänzend wird auf das Kapitel Wahlverhalten im SEP 2016 hingewiesen.

Aufgrund ihrer Größe und Komplexität wird die Tabelle auf der folgenden Seite im Querformat dargestellt.

Märkisches Gymnasium: Sekundarbereiche I und II: Entwicklung und Prognose von Schülerzahlen und Zügigkeiten

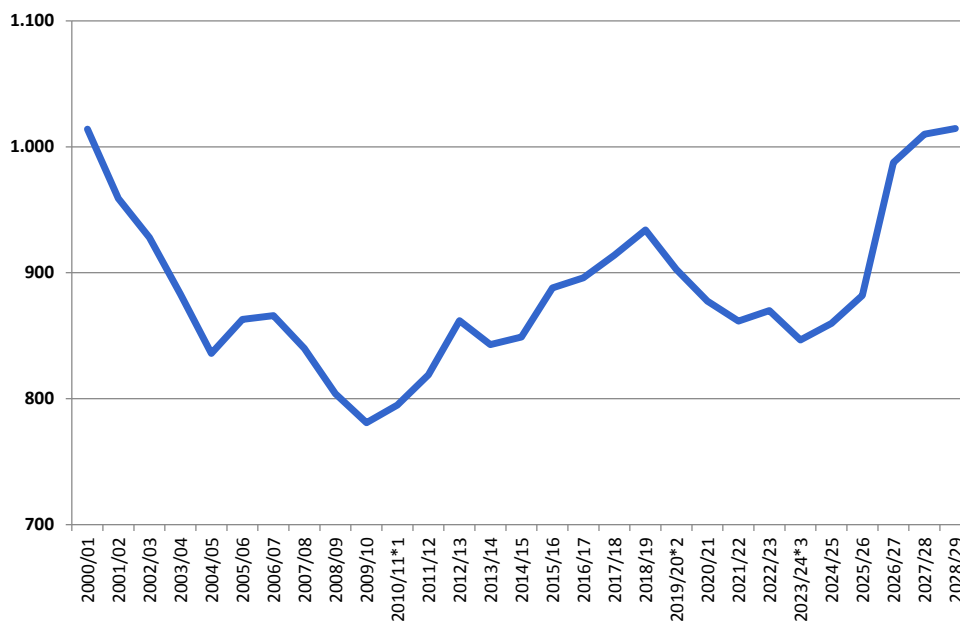
| Schuljahr | Kl. 5 | Züge | Kl. 6 | Züge | Kl. 7 | Züge | Kl. 8 | Züge | Kl. 9 | Züge | EF // bis/ab Schuljahr 10/11 // 23/24 Klasse 10 | Züge | Gesamt Sek I | Gesamt Zügigkeit Sek I | Q1// bis/ab Schuljahr 10/11 // 23/24 Stufe 11 | Q2// bis/ab Schuljahr 10/11 // 23/24 Stufe 12 | Klasse Q2 / ab Schulj. 23/24 Stufe 13 | Gesamt Sek II | Gesamt Schüler |
|-----------|-------|------|-------|------|-------|------|-------|------|-------|------|-------------------------------------------------|-----------------------------|--------------|------------------------|-----------------------------------------------|-----------------------------------------------|---------------------------------------|---------------|----------------|
| 2000/01 | 151 | 5 | 128 | 5 | 140 | 5 | 118 | 5 | 106 | 4 | 104 | 4 | 747 | 28 | 93 | 85 | 89 | 267 | 1.014 |
| 2001/02 | 120 | 4 | 147 | 5 | 124 | 5 | 118 | 5 | 103 | 4 | 96 | 4 | 708 | 27 | 95 | 82 | 74 | 251 | 959 |
| 2002/03 | 128 | 4 | 111 | 4 | 132 | 5 | 126 | 5 | 100 | 4 | 91 | 4 | 688 | 26 | 80 | 92 | 68 | 240 | 928 |
| 2003/04 | 92 | 3 | 126 | 4 | 105 | 4 | 125 | 5 | 116 | 4 | 95 | 4 | 659 | 24 | 66 | 76 | 82 | 224 | 883 |
| 2004/05 | 87 | 3 | 92 | 3 | 117 | 4 | 96 | 4 | 118 | 4 | 107 | 4 | 617 | 22 | 88 | 62 | 69 | 219 | 836 |
| 2005/06 | 125 | 4 | 89 | 3 | 90 | 3 | 112 | 4 | 90 | 4 | 115 | 4 | 621 | 22 | 100 | 84 | 58 | 242 | 863 |
| 2006/07 | 101 | 4 | 123 | 3 | 84 | 3 | 92 | 4 | 106 | 4 | 81 | 4 | 587 | 22 | 105 | 93 | 81 | 279 | 866 |
| 2007/08 | 84 | 3 | 102 | 4 | 114 | 4 | 86 | 3 | 81 | 3 | 103 | 4 | 570 | 21 | 77 | 100 | 93 | 270 | 840 |
| 2008/09 | 92 | 4 | 83 | 3 | 96 | 4 | 105 | 4 | 85 | 3 | 73 | 3 | 534 | 21 | 96 | 76 | 98 | 270 | 804 |
| 2009/10 | 97 | 4 | 92 | 4 | 78 | 3 | 92 | 4 | 98 | 4 | 81 | 3 | 538 | 22 | 72 | 102 | 69 | 243 | 781 |
| 2010/11 | 85 | 3 | 102 | 4 | 88 | 3 | 78 | 3 | 94 | 3 | 94 | Kein 10. Schuljahr durch G8 | 447 | 16 | 83 | 171 | Keine Stufe 13 durch G8 | 348 | 795 |
| 2011/12 | 131 | 5 | 87 | 3 | 98 | 4 | 86 | 3 | 80 | 3 | 95 | | 482 | 18 | 89 | 153 | | 337 | 819 |
| 2012/13 | 126 | 5 | 128 | 5 | 90 | 3 | 94 | 4 | 85 | 3 | 79 | | 523 | 20 | 101 | 159 | | 339 | 862 |
| 2013/14 | 149 | 5 | 127 | 5 | 127 | 5 | 90 | 3 | 93 | 4 | 85 | | 586 | 22 | 79 | 93 | | 257 | 843 |
| 2014/15 | 110 | 4 | 145 | 5 | 124 | 5 | 125 | 5 | 88 | 3 | 92 | | 592 | 22 | 88 | 77 | | 257 | 849 |
| 2015/16 | 139 | 5 | 112 | 4 | 137 | 5 | 125 | 5 | 118 | 5 | 84 | | 631 | 24 | 90 | 83 | | 257 | 888 |
| 2016/17 | 101 | 4 | 141 | 5 | 109 | 4 | 134 | 5 | 123 | 5 | 119 | | 608 | 23 | 83 | 86 | | 288 | 896 |
| 2017/18 | 127 | 5 | 106 | 4 | 132 | 5 | 110 | 4 | 130 | 5 | 120 | | 605 | 23 | 111 | 78 | | 309 | 914 |
| 2018/19 | 113 | 4 | 132 | 5 | 93 | 4 | 141 | 5 | 101 | 4 | 129 | | 580 | 22 | 116 | 109 | | 354 | 934 |
| 2019/20*1 | 115 | 5 | 117 | 4 | 110 | 5 | 99 | 4 | 130 | 5 | 95 | | 571 | 23 | 123 | 114 | | 332 | 903 |
| 2020/21 | 105 | 4 | 119 | 5 | 109 | 4 | 112 | 5 | 95 | 4 | 129 | | 540 | 22 | 92 | 118 | | 339 | 878 |
| 2021/22 | 119 | 5 | 109 | 4 | 111 | 5 | 111 | 4 | 107 | 5 | 94 | | 557 | 23 | 124 | 88 | | 306 | 863 |
| 2022/23 | 112 | 5 | 123 | 5 | 101 | 4 | 113 | 5 | 106 | 4 | 106 | | 555 | 23 | 90 | 119 | | 315 | 870 |
| 2023/24*2 | 117 | 5 | 116 | 5 | 114 | 5 | 103 | 4 | 108 | 5 | 100 | 4 | 658 | 28 | 102 | 87 | 189 | 847 | |
| 2024/25 | 120 | 5 | 121 | 5 | 108 | 5 | 116 | 5 | 98 | 4 | 102 | 5 | 665 | 29 | 97 | 98 | 195 | 860 | |
| 2025/26 | 136 | 5 | 124 | 5 | 112 | 5 | 110 | 5 | 112 | 5 | 93 | 4 | 687 | 29 | 98 | 97 | Abilücke | 195 | 882 |
| 2026/27 | 125 | 5 | 141 | 5 | 115 | 5 | 115 | 5 | 105 | 5 | 106 | 5 | 707 | 30 | 90 | 99 | 93 | 282 | 989 |
| 2027/28 | 137 | 5 | 129 | 5 | 131 | 5 | 117 | 5 | 110 | 5 | 99 | 5 | 723 | 30 | 102 | 90 | 95 | 287 | 1.010 |
| 2028/29 | 119 | 5 | 142 | 5 | 120 | 5 | 133 | 5 | 112 | 5 | 104 | 5 | 730 | 30 | 96 | 102 | 87 | 285 | 1.015 |

*1 Voraussichtliches Ende G8, dann Start G9 in Klassen 5 u. 6, *2 Erstmals wieder 10.Klasse

Schematische Darstellung des möglichen Übergangs von G8 auf G9

| | G8 | G9 | (ab 2019/20 = 5 + 6. Klasse) | | | | | | | | |
|---------|-----|-----|------------------------------|-----|-----|--------|-------|-------|----------|-------------------------------|--|
| Klasse | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | EF /10 | Q1/11 | Q2/12 | 13 | Zügigkeit Sek. I gesamt | |
| 2019/20 | 115 | 117 | 110 | 99 | 130 | 95 | 123 | 114 | 0 | 23 | |
| 2020/21 | 105 | 119 | 109 | 112 | 95 | 129 | 92 | 118 | 0 | 22 | |
| 2021/22 | 119 | 109 | 111 | 111 | 107 | 94 | 124 | 88 | 0 | 23 | |
| 2022/23 | 112 | 123 | 101 | 113 | 106 | 106 | 90 | 119 | 0 | 23 | |
| 2023/24 | 117 | 116 | 114 | 103 | 108 | 100 | 102 | 87 | 0 | 28 | |
| 2024/25 | 120 | 121 | 108 | 116 | 98 | 102 | 97 | 98 | 0 | 29 | |
| 2025/26 | 136 | 124 | 112 | 110 | 112 | 93 | 98 | 97 | Abilücke | 29 | |
| 2026/27 | 125 | 141 | 115 | 115 | 105 | 106 | 90 | 99 | 93 | 30 | |
| 2027/28 | 137 | 129 | 131 | 117 | 110 | 99 | 102 | 90 | 95 | 30 | |
| 2028/29 | 119 | 142 | 120 | 133 | 112 | 104 | 96 | 102 | 87 | 30 | |

Gymnasium: Entwicklung und Prognose Anzahl SuS



Erkenntnisse

Die Gesamtentwicklung der SuS-Zahlen im Gymnasium ist geprägt von einem ab 2000/01 (1.014 SuS / 28 Züge ein Sek.I) zunächst sinkendem Verlauf bis 2010/11 auf 795 SuS und nur 16 Zügen in Sek.I.

Neben allgemein zurückgehenden SuS-Zahlen war ursächlich für den punktuell starken Rückgang in 2010/11 die Einführung von G 8, also dem Abitur nach 12 Jahren. Die Gesamtzahlen verringern sich entsprechend um einen Jahrgang, die Zügigkeiten in Sek. I verringern sich ebenfalls um einen Jahrgang, da die frühere 10. Klasse nun als Einführungsphase der Oberstufe zuzurechnen ist.

Anschließend steigen die Gesamtzahlen wieder an und erreichen im Prognosezeitraum bis zum Schuljahr 2028/29 einen Wert von 1.015 SuS. Ursächlich hierfür ist neben insgesamt in Schwelm steigenden SuS-Zahlen die hier angenommene Rückkehr zu G9. Aufgrund der steigenden SuS-Zahlen ist im Bereich Sek. I voraussichtlich mit einer durchgehenden 5-Zügigkeit zu rechnen.

Maßnahmen

Die dargestellten Kapazitätsszenarien können auf Basis der heutigen Erkenntnislage die am Standort des Gymnasiums abgebildet werden.

Ob und ggfs. welche räumlichen Maßnahmen dennoch zur Beschulung der zukünftigen SuS notwendig werden könnten, wird im Modul Räume benannt.

Hinweise zur möglichen Einführung von G9:

Ab Schuljahr 2023/24 ist mit einer höheren Belastung des Schuletats (erstmal wieder Klasse 10) zu rechnen.

Im Schuljahr 2025/26 entsteht eine „Abilücke“ durch den Wechsel von G8 auf G9.

Letztes Abitur G8 im Schuljahr 2024/25, erstes Abitur G9 im Schuljahr 2026/27.

Modul 2: Betreuung

Prognosen für den Bereich des Offenen Ganztags bzw. der Betreuung sind aufgrund ihrer von Individualität und Freiwilligkeit geprägten Rahmenbedingungen und der hiermit zusammenhängenden Abhängigkeit vom Elternwahlverhalten dem Grunde nach schwer zu treffen. Dabei ist die Herleitung eines proportionalen Verhältnisses des OGS-Bedarfs zu steigenden oder sinkenden Schülerzahlen aufgrund der genannten Rahmenbedingungen ebenfalls nicht abschließend zuverlässig.

Auch die Auswirkungen aus einem voraussichtlich 2025 eingeführten Rechtsanspruch sind aus gleichen Gründen nicht abschließend absehbar. Denn inwieweit ein Rechtsanspruch auch zu veränderten Anmeldezahlen führt, ist neben den vorgenannten persönlichen Kriterien u.a. auch von den sozio-ökonomischen Strukturen und gesellschaftskulturellen Einstellungen zur Vereinbarkeit von Familie und Beruf in der einzelnen Kommune abhängig.

Deshalb werden bei der nachstehenden Szenarienentwicklung die in der aktuellen Diskussion vertretende Erwartung einer Verdoppelung des aktuellen Bedarfs bis zum Jahr 2025 bei gleichzeitigem Erreichen einer mind. 50-prozentigen OGS-Quote als mögliches strategisches Ziel zugrunde gelegt.

Entsprechend haben Jugendhilfe- und Schulausschuss in Ihrer Sitzung am 17.05.2018 (Vorlage 070/2018) folgenden Beschluss gefasst:

Der Schulausschuss beauftragt die Verwaltung, rechtzeitig zu den Haushaltsberatungen 2019 grundsätzliche Lösungen zur perspektivisch notwendigen Kapazitätsentwicklung der räumlichen Infrastruktur im Bereich OGS einschließlich der hiermit verbundenen finanziellen Auswirkungen zu erarbeiten. Basis für die Planungen ist die Annahme einer Verdoppelung der aktuellen OGS-Bedarfe bis zum Schuljahr 2024/2025.

Inhaltlich wird auf die Berichte des FB 4 zur Thematik Betreuung verwiesen.

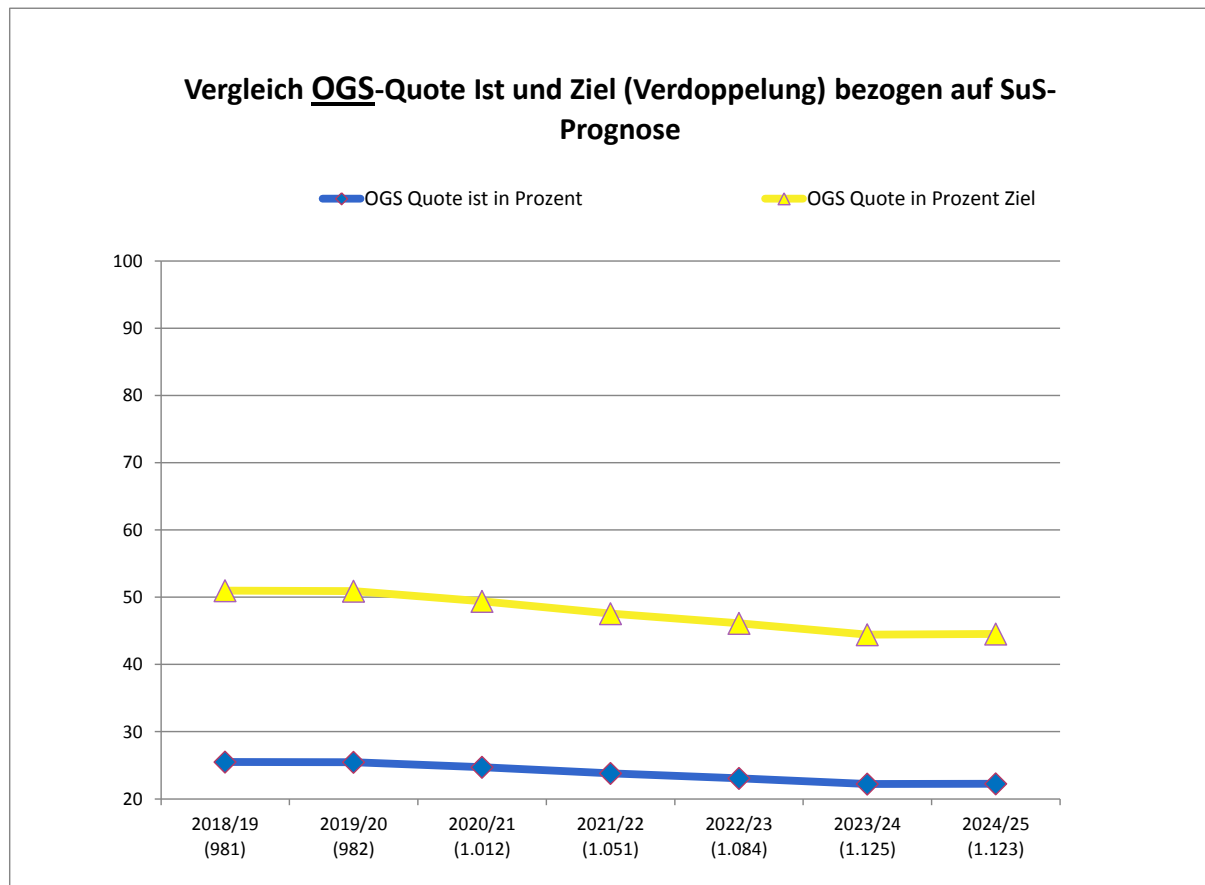
Nachstehend werden die erarbeiteten Prognosen und Szenarien tabellarisch dargestellt. Um die Ergebnisse und möglichen Auswirkungen einer Angebotsverdopplung sowohl in Bezug auf die prognostizierte SuS-Zahl im Primarbereich als auch in Bezug auf eine mögliche Nachfrageentwicklung verdeutlichen zu können, werden die Erkenntnisse nachfolgend entsprechend gesondert aufgezeigt. Die zuvor im Modul Schülerzahlen und Prognosen entwickelte Prognose über die voraussichtlichen SuS-Zahlen bis zum Schuljahr 2024/25 dienen als Basis für die Prognosen und Szenarien.

Die Ergebnisse werden jeweils getrennt nach reinem OGS-Bereich und dem Bereich der Betreuung insgesamt, also einschließlich der Kapazitäten 8:00 bis 13.00 Uhr, dargestellt. Basisjahr ist das Schuljahr 2017/18.

OGS-Szenario bezogen auf die Prognose der SuS-Zahlen

| Prognose OGS -Quote im Vergleich bei Ist-Kapazität und bei Szenario Kapazitätserweiterung (Ziel) | | | | | |
|---------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------|------------------------------------------------------------------------|--------------------------|------------------------------------------------|---------------------------|
| Betrachtung bezogen auf die Anzahl Schülerinnen und Schüler | | | | | |
| | | OGS-Kapazität 10 Gruppen / 25 SuS | | OGS-Kapazität 20 Gruppen / 25 SuS | |
| Schuljahr | Gesamt SuS | OGS-Plätze bei Anwendung OGS Kapazität ist (bezogen auf Plätze 17/18)* | OGS Quote ist in Prozent | OGS-Plätze bei Verdoppelung OGS Kapazität Ziel | OGS Quote in Prozent Ziel |
| 2018/19 | 981 | 250 | 25 | 500 | 51 |
| 2019/20 | 982 | 250 | 25 | 500 | 51 |
| 2020/21 | 1.013 | 250 | 25 | 500 | 49 |
| 2021/22 | 1.052 | 250 | 24 | 500 | 48 |
| 2022/23 | 1.085 | 250 | 23 | 500 | 46 |
| 2023/24 | 1.126 | 250 | 22 | 500 | 44 |
| 2024/25 | 1.123 | 250 | 22 | 500 | 45 |

*Quelle FB4



In Klammern SuS-Zahl

Erkenntnisse Aktualisierung 2018

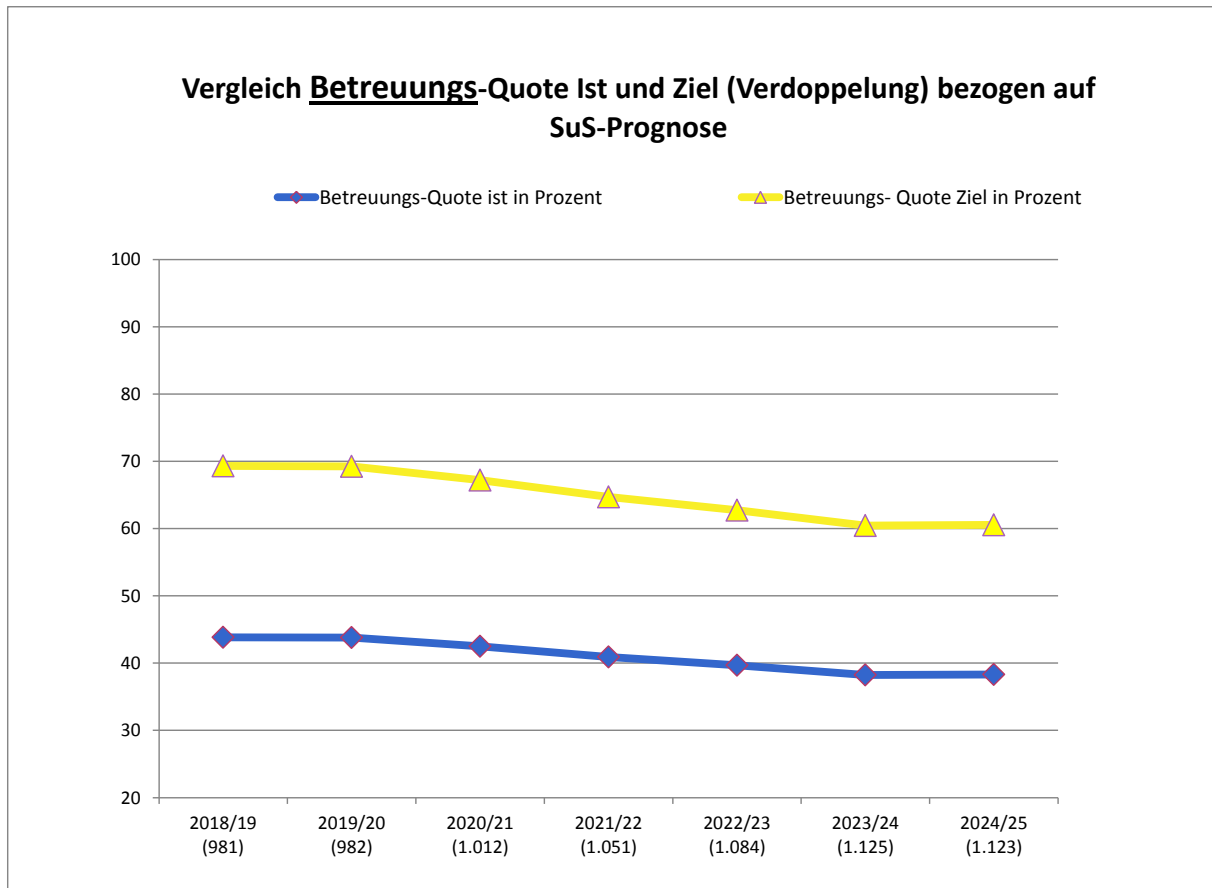
Die OGS-Quote bezogen auf die SuS-Zahlen und ihre prognostizierte Entwicklung würde sich bei gleichbleibender Angebotskapazität (250 Plätze) von 25 auf 22 Prozent entsprechend der steigenden SuS-Zahl verringern.

Bei angenommener Verdoppelung der Kapazitäten (500 Plätze) würde sich die Quote von 51 auf 45 Prozent im Schuljahr 2024/25 verringern.

Betreuungs-Szenario bezogen auf die Prognose der SuS-Zahlen

| Prognose Betreuungs-Quote insgesamt im Vergleich bei Ist-Kapazität und bei Szenario Kapazitätserweiterung (Ziel) | | | | | |
|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------|-------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------|
| Betrachtung bezogen auf die Anzahl Schülerinnen und Schüler | | | | | |
| | | Betreuungskapazität insgesamt 10 OGS-Gruppen / 25 SuS + 8-13 mit insg. 180 SuS* | | Betreuungskapazität insgesamt 20 OGS-Gruppen / 25 SuS + 8-13 mit insg. 180 SuS | |
| Schuljahr | Gesamt SuS | Betreuungsplätze Gesamt-Kapazität ist (bezogen auf Plätze 17/18)* | Betreuungsquote ist in Prozent | Betreuungsplätze Gesamt-Kapazität Ziel (Verdoppelung) | Betreuungs-Quote Ziel in Prozent Ziel |
| 2018/19 | 981 | 430 | 44 | 680 | 69 |
| 2019/20 | 982 | 430 | 44 | 680 | 69 |
| 2020/21 | 1.013 | 430 | 42 | 680 | 67 |
| 2021/22 | 1.052 | 430 | 41 | 680 | 65 |
| 2022/23 | 1.085 | 430 | 40 | 680 | 63 |
| 2023/24 | 1.126 | 430 | 38 | 680 | 60 |
| 2024/25 | 1.123 | 430 | 38 | 680 | 61 |

*Quelle FB4



In Klammern SuS-Zahl

Erkenntnisse Aktualisierung 2018

Die Betreuungs-Quote bezogen auf die SuS-Zahlen und ihre prognostizierte Entwicklung würde sich bei gleichbleibender Angebotskapazität (430 Plätze) von 44 auf 38 Prozent entsprechend der steigenden SuS-Zahl verringern.

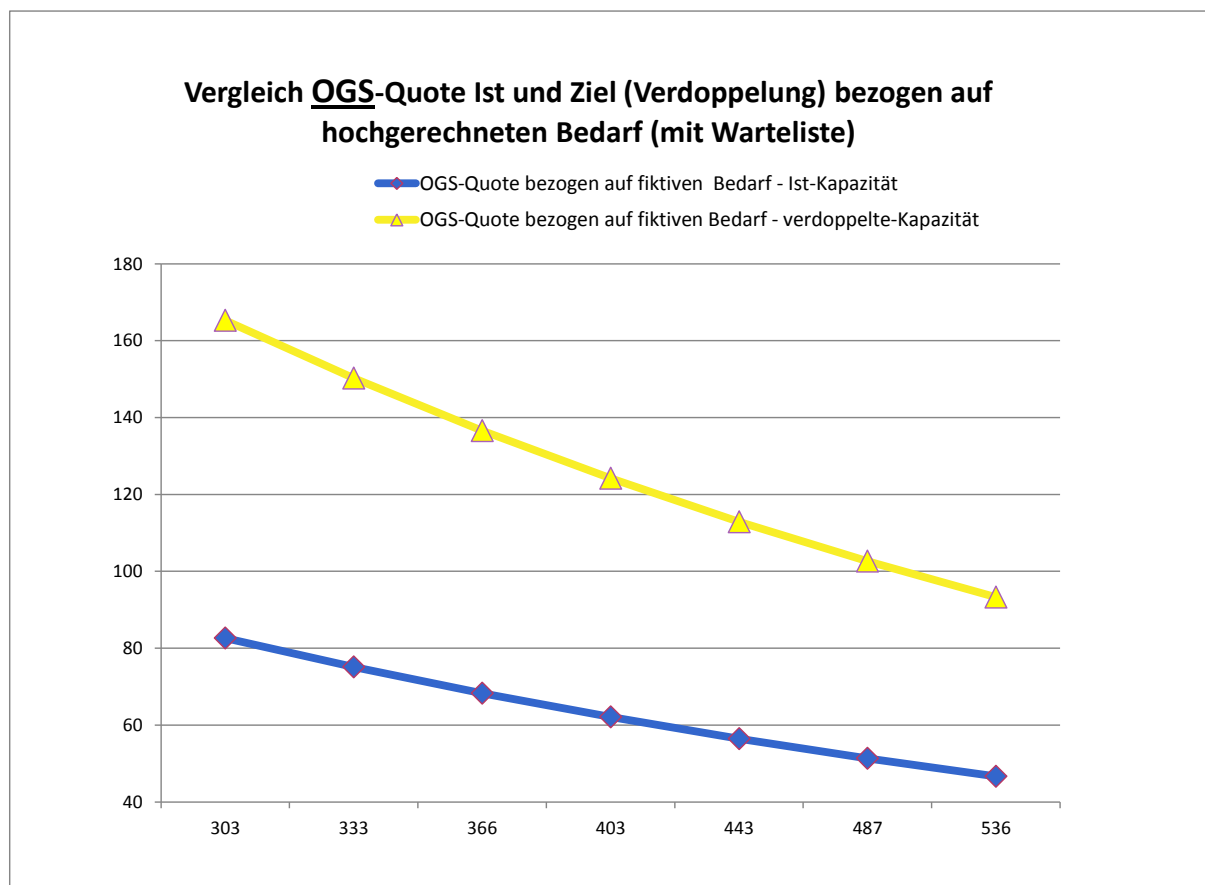
Bei angenommener Verdoppelung der Kapazitäten (680 Plätze) würde sich die Quote von 69 auf noch immer 61 Prozent verringern.

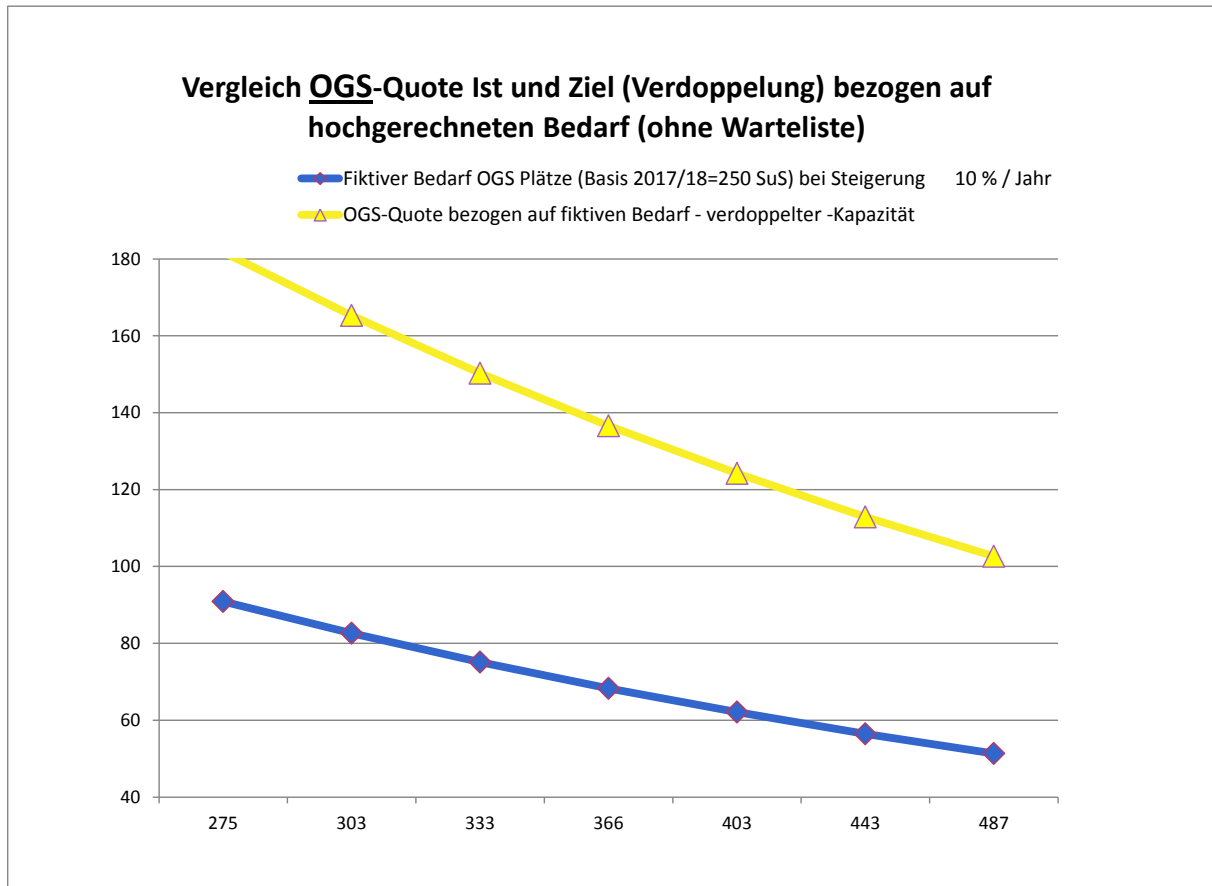
Nachstehende Betrachtung bezieht sich auf eine mögliche Entwicklung des Bedarfs. Hierzu wird die Entwicklung der Nachfrage (mit und ohne Warteliste) vom Schuljahr 2017/18 zum Schuljahr 2018/19 auf die Folgejahre übertragen. Die Steigerung liegt bei rd. 10 Prozent, entsprechend wird zu jedem Schuljahr im Betrachtungszeitraum eine entsprechende Steigerung angenommen.

OGS-Szenario bezogen auf die Hochrechnung des Bedarfs

| Prognose OGS -Quote im Vergleich bei Ist-Kapazität und bei Szenario Kapazitätserweiterung (Ziel) | | | | | | |
|---------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Betrachtung bezogen auf Hochrechnung Bedarfe | | | | | | |
| | Inkl. Warteliste (Bedarfe gerundet) | | | Ohne Warteliste (Bedarfe gerundet) | | |
| Schuljahr | Fiktiver Bedarf OGS Plätze (Basis 2017/18=275* SuS) bei Steigerung 10 % / Vorjahr | OGS-Quote bezogen auf fiktiven Bedarf Ist - Kapazität | OGS-Quote bezogen auf fiktiven Bedarf Verdoppelung Kapazität Ziel | Fiktiver Bedarf OGS Plätze (Basis 2017/18=250* SuS) bei Steigerung 10 % / Vorjahr | OGS-Quote bezogen auf fiktiven Bedarf Ist -Kapazität | OGS-Quote bezogen auf fiktiven Bedarf bei Verdoppelun g OGS Kapazität Ziel |
| 2018/19 | 303 | 83 | 165 | 275 | 91 | 182 |
| 2019/20 | 333 | 75 | 150 | 303 | 83 | 165 |
| 2020/21 | 366 | 68 | 137 | 333 | 75 | 150 |
| 2021/22 | 403 | 62 | 124 | 366 | 68 | 137 |
| 2022/23 | 443 | 56 | 113 | 403 | 62 | 124 |
| 2023/24 | 487 | 51 | 103 | 443 | 56 | 113 |
| 2024/25 | 536 | 47 | 93 | 487 | 51 | 103 |

*Quelle FB4





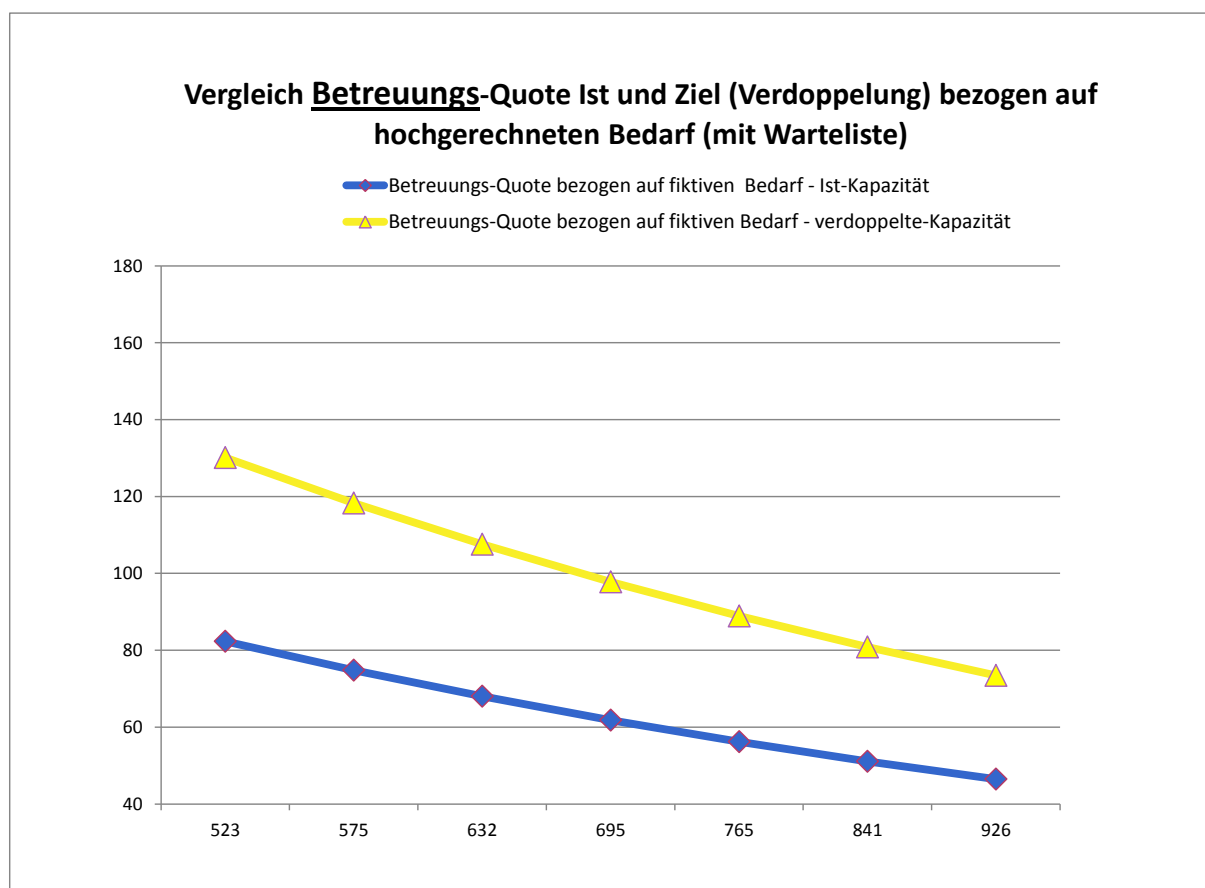
Erkenntnisse Aktualisierung 2018

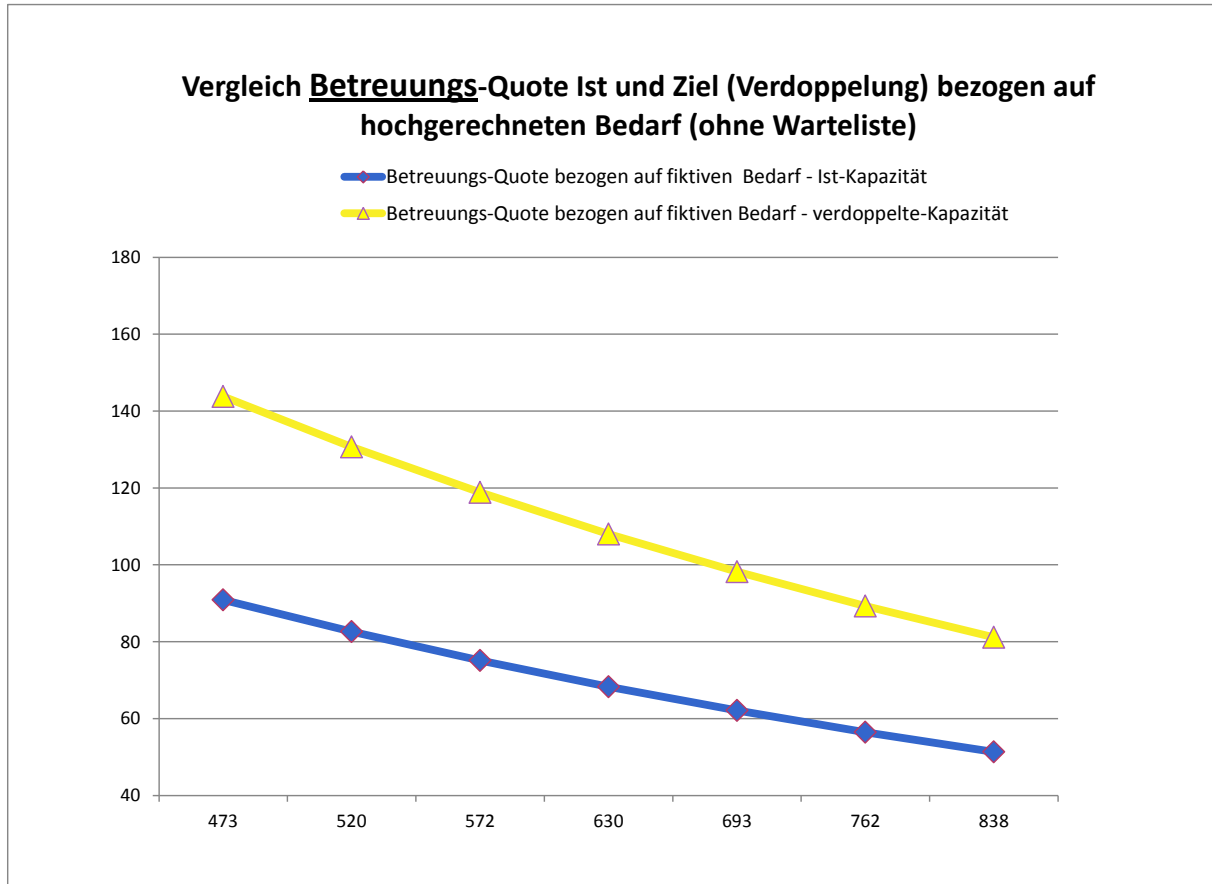
Die OGS-Quote bezogen auf die mögliche Entwicklung der Nachfrage zeigt sich im Vergleich deutlich höher. Unter Einbeziehung der bestehenden Warteliste liegt der Wert bei 83 Prozent und sinkt vor dem Hintergrund der angenommenen Bedarfssteigerung auf 47 Prozent. Bei einer Verdoppelung des Angebots liegt die Quote zu Beginn des Betrachtungszeitraums mit 165 Prozent deutlich über dem Bedarf, verringert sich jedoch im Schuljahr 2024/25 auf 93 Prozent.

Bei der Betrachtung der Bedarfsentwicklung ohne Warteliste zeigt sich eine vergleichbare Entwicklung, dies erwartungsgemäß aber auf etwas höherem Niveau.

Betreuungs-Szenario bezogen auf die Hochrechnung des Bedarfs

| Prognose Betreuungs-Quote insgesamt im Vergleich bei Ist-Kapazität und bei Szenario Kapazitätserweiterung (Ziel) | | | | | | |
|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Betrachtung bezogen auf Hochrechnung Bedarfe | | | | | | |
| | Inkl. Warteliste (Bedarfe gerundet) | | | Ohne Warteliste (Bedarfe gerundet) | | |
| Schuljahr | Fiktiver Bedarf Betreuungs- plätze (Basis 2017/18=475* SuS) bei Steigerung 10 % / Vorjahr | Betreuungs- Quote bezogen auf fiktiven Bedarf Ist- Kapazität | Betreuungs- Quote bezogen auf fiktiven Bedarf Verdoppelung Kapazität Ziel | Fiktiver Bedarf Betreuungs- Plätze (Basis 2017/18=430* SuS) bei Steigerung 10 % / Vorjahr | Betreuungs- Quote bezogen auf fiktiven Bedarf Ist- Kapazität | Betreuungs- Quote bezogen auf fiktiven Bedarf bei Verdoppelung Kapazität Ziel |
| 2018/19 | 523 | 82 | 130 | 473 | 91 | 144 |
| 2019/20 | 575 | 75 | 118 | 520 | 83 | 131 |
| 2020/21 | 632 | 68 | 108 | 572 | 75 | 119 |
| 2021/22 | 695 | 62 | 98 | 630 | 68 | 108 |
| 2022/23 | 765 | 56 | 89 | 693 | 62 | 98 |
| 2023/24 | 841 | 51 | 81 | 762 | 56 | 89 |
| 2024/25 | 926 | 46 | 73 | 838 | 51 | 81 |





Erkenntnisse Aktualisierung 2018

Auch die Betreuungs-Quote bezogen auf die mögliche Entwicklung der Nachfrage zeigt sich im Vergleich deutlich höher. Unter Einbeziehung der bestehenden Warteliste (insgesamt 430 Plätze) liegt der Wert bei 82 Prozent und sinkt vor dem Hintergrund der angenommenen Bedarfssteigerung auf 46 Prozent. Bei einer Verdoppelung des Angebots (insgesamt 680 Plätze) liegt die Quote zu Beginn des Betrachtungszeitraums auch hier mit 130 Prozent deutlich über dem Bedarf, verringert sich jedoch bereits im Schuljahr 2020/21 auf unter 100 Prozent und liegt am Ende des Betrachtungszeitraums bei 73 Prozent.

Bei der Betrachtung der Bedarfsentwicklung ohne Warteliste zeigt sich eine vergleichbare Entwicklung, dies erwartungsgemäß aber auf etwas höherem Niveau.

Maßnahmen

Alle Szenarien zeigen, dass ohne die angedachten Kapazitätserweiterungen spätestens zum Schuljahr 2024/25 mit einer Quote von unter bzw. bei 50 Prozent (ohne Warteliste) zu rechnen ist. Bezogen auf die SuS-Zahl zeigen die Szenarien sogar nur Quoten von 22 (OGS) bzw. 38 Prozent (Betreuung gesamt).

Mit dem Beschluss, im kommenden Schuljahr drei zusätzliche Gruppen in den Grundschulen einzurichten, hat die Stadt Schwelm bereits auf die wachsende Nachfrage reagiert.

Vor der in Szenarien dargestellten möglichen Entwicklung und der sich in der Änderung befindlichen rechtlichen Rahmenbedingungen sollten Ziele zur Größenordnung der angestrebten Angebotskapazität gemeinsam definiert werden.

Die Umsetzung der angedachten Kapazitätsverdoppelung kann an den bestehenden Grundschulstandorten umgesetzt werden (siehe Anlage zur Vorlage 070/2018).

Modul 3: Räume

Weiterführende Schulen - Sekundarbereich

Erkenntnisse Aktualisierung 2018

Die im Modul Schülerzahlen und Prognosen entwickelten Prognosen zeigen eine z.T. deutliche Steigerung der SuS-Zahlen. Hinzu kommen mögliche, ergänzende Kapazitätsbedarfe aus der Umstellung auf G9 am Gymnasium. Insgesamt muss dabei Berücksichtigung finden, dass sich – wie im SEP bereits zusammenfassend dargestellt – auch die räumlichen Anforderungen an Schule verändert haben und in der Folge auch Klassenräume vereinzelt und dauerhaft einer alternativen Nutzung zugeführt wurden.

Aufgrund aktueller Mehrbedarfe wurde durch Umnutzungen und kleinere Umbauten (auch durch Mittel des Programms *Gute Schule 2020*) bereits notwendiger Raum in den vorhandenen Strukturen gewonnen.

Um auch die absehbaren Raumbedarfe aus den steigenden SuS-Zahlen umsetzen zu können, haben sich beide Schulleitungen gemeinsam mit der Verwaltung bereits auf Basis einer erneuten Schulbesichtigung auf den Weg gemacht, den voraussichtlichen Bedarf sowie geeignete Lösungsmöglichkeit zu identifizieren.

Realschule: Aus heutiger Perspektive könnte ein Bedarf von bis zu vier Klassenräumen entstehen. Eine Realisierung des Bedarfs kann aus heutiger Sicht am aktuellen Schul-Standort erfolgen.

Gymnasium: Hier könnte aus heutiger Perspektive ein Bedarf, bei eintretender durchgängiger 5-Zügigkeit, von bis zu maximal 6 Klassenräumen und gleichzeitig bis zu drei Kursräumen entstehen, wobei bereits jetzt die Aula und ein Arbeitsraum für Klassenarbeiten und Klausuren als reguläre Unterrichtsräume mitgezählt wurden. Eine Realisierung des Bedarfs kann aus heutiger Sicht ebenfalls am aktuellen Schul-Standort erfolgen.

Grundschulen

Erkenntnisse Aktualisierung 2018

Die im Modul Schülerzahlen und Prognosen entwickelten Prognosen zeigen eine z.T. deutliche Steigerung der SuS-Zahlen, welche ausschließlich in der Grundschule Ländchenweg zu einem erweiterten Bedarf an Klassenräumen führen kann.

Allerdings wird sich durch die voraussichtlich steigenden SuS-Zahlen, aber auch durch den zu beobachtenden Mehrbedarf an OGS-Plätzen sowie möglichen gesetzlichen Veränderungen in Bezug auf einen, in seiner Ausgestaltung noch offenen, Rechtsanspruch auf einen Betreuungsplatz der Raumbedarf in diesem Bereich an allen Grundschul-Standorten vergrößern.

Aufgrund aktueller Mehrbedarfe wurde durch Umnutzungen und kleinere Umbauten (auch durch Mittel des Programms *Gute Schule 2020*) bereits notwendiger Raum in den vorhandenen Strukturen gewonnen.

Um auch die vorgenannten, absehbaren Raumbedarfe aus den steigenden SuS-Zahlen und der anstehenden gesetzlichen Änderung umsetzen zu können, haben auch die Grundschulleitungen gemeinsam mit der Verwaltung bereits auf Basis einer erneuten Schulbesichtigung geeignete Lösungsmöglichkeit identifiziert. Die OGS-Leitungen wurden ebenso einbezogen, eine intensivierete Beteiligung erfolgt in der Detail- und Umsetzungsplanung.

So können die im Modul Betreuung entwickelten Szenarien einer Verdoppelung des Betreuungsangebotes in Schwelm nach heutigem Kenntnisstand durch Kapazitätserweiterungen an allen bestehenden Standorten realisiert werden. Dies gilt auch für die Schaffung ergänzender Klassenräume vor dem Hintergrund der prognostizierten 4-Zügigkeit in der Grundschule Ländchenweg.

Die erarbeiteten Lösungsansätze wurden in der Anlage zur Verwaltungsvorlage 166/2018 zusammenfassend vorgestellt.